



Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer

Emanuel Trueb

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 30. Juni 2023 – Nr. 26/27

BAMBI Tagi **59 JAHRE** (1964 - 2023) **Freie Plätze** **Ferien-Betreuung ohne Vertrag**

Betreuung für Kinder von 3 Monate bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen

Bambi-Tagi Kinderbetreuung **info@bambi-tagli.com**
Tel.: +41 61 311 91 92 **www.bambi-tagli.com**

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Das Spital, dem ich vertraue!

Einzelzimmer für alle

adullam
Spital · Pflegezentren

Seit vier Jahrzehnten im Einsatz für die Natur



Das Biotop Am Stausee feiert heuer sein 40-Jahr-Jubiläum. Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden blickt in die nicht immer einfache Vergangenheit zurück und berichtet auch vom unermüdlichen Engagement der Bevölkerung, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**

Überall für alle

Ich pflege gerne. Und Du?

SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Jubiläum

«Aufzeigen, was möglich ist, ohne den drohenden Finger zu erheben»

Heuer jährt sich die Entstehung des Biotops Am Stausee zum 40. Mal. Dessen Vergangenheit war aber nicht immer rosig.

Von Nathalie Reichel

Wer seit mehr als 40 Jahren im Sternenfeld lebt, weiss: Das ist keine Selbstverständlichkeit – ein Biotop, ein Lebensraum also, mitten im Siedlungs- und vor allem unmittelbar neben einem Industriegebiet. Was heuer sein 40-Jahr-Jubiläum begeht, ist aber genauer gesagt nicht ein Biotop, sondern gleich mehrere. Der Ort umfasst nämlich verschiedene Lebensräume für Tier- und Pflanzengruppen. «Es handelt sich also eigentlich um ein Lebensraummosaik», erklärt Judith Roth, Vorstandsmitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB). Der 1982 von der ornithologischen Gesellschaft losgelöste Verein errichtete das Biotop Am Stausee just ein Jahr nach seiner Gründung.

Roth besuchte das Biotop einst als Schülerin. Sie ist in einem der Hochhäuser in der Nähe aufgewachsen und kann sich noch gut an die Zeit erinnern, als das ganze Areal davor ein Maisfeld mit Feldhasen und der schweizweit letzten Haubenlerchenbrut gewesen war. Heute sitzt sie zusammen mit ihren Kollegen vom Verein auf den Holzbänken gleich beim Froschbrunnen und freut sich für das, was in den vergangenen Jahrzehnten mit wenigen Mitteln und trotz einiger Widerstände geschaffen werden konnte. Zwei dieser Kollegen, Guido Müller, der erste NVVB-Präsident, und Toni Lenz, viele Jahre als Vorstandsmitglied und Biotoppfleger tätig, waren damals an der Einrichtung des Biotops beteiligt. «Wir haben mit der Sense gemäht, geheut, Sträucher gesetzt und gegossen – das war echte Fronarbeit», erinnert sich Müller. Ein weiteres langjähriges Mitglied und ehemaliger Werkhofmitarbeiter, Hans-Peter Moser, berichtet von einer «anfänglich kahlen Fläche mit rudimentären Hecken und Büschen». Es brauchte also alles seine Zeit damals.

Engagement der Bevölkerung

Doch bis es zur Errichtung des Biotops überhaupt kommen konnte, galt es, einige Hürden zu überwinden. Die Situation sei anfangs sehr



Judith Roth, Toni Lenz, Guido Müller und Hans-Peter Moser vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden beim Froschbrunnen des Biotops Am Stausee.

Fotos Nathalie Reichel

schwierig gewesen, verschiedene Interessen seien aufeinander geprallt, erzählen die Vereinsmitglieder. Die Parzelle 1550, die nebst dem Biotop auch die Freizeitgärten und die Tennisplätze miteinschliesst, gehört nämlich nicht etwa der Gemeinde und schon gar nicht dem Verein, sondern der Kraftwerk Birsfelden AG. Doch das Engagement der lokalen Bevölkerung – federführend war hier auch der Quartierverein Sternenfeld, der auf den NVVB damals zuzug – war gross: «Nach dem Bau der zweiten Schleuse und der regen Bautätigkeit in den

1960er-Jahren wollte man, dass diese Fläche grün bleibt – gewissermassen auch als Kompensation», erläutert Lenz. Mit guter Kommunikation und etwas Geduld habe man sich dann mit der Eigentümerschaft einigen können.

Reklamationen und Strafe

Der Weg gestaltete sich aber auch die darauffolgenden Jahre nicht rosig. Bereits Ende der 1980er-Jahre wurde der NVVB mit Reklamationen aus der Nachbarschaft konfrontiert: Das Froschgequacke im Teich sei zu laut gewesen. «An ei-

nem 1. April haben wir uns dann einen Scherz erlaubt und behauptet, wir würden eine meterhohe Lärmschutzwand um das Biotop bauen», erzählt Moser und muss heute noch schmunzeln. Die Bevölkerung habe daraufhin recht schnell eingesehen, dass das Naturgebiet vielmehr eine Bereicherung als ein Störfaktor sei.

Richtiger Ärger bahnte sich schliesslich um die Jahrtausendwende an, als seitens Eigentümerschaft Bestrebungen aufkamen, anstelle des Teiches auf der Parzelle ein Hochhaus zu bauen. Der NVVB leistete enormen Widerstand und durch das Engagement aus der Bevölkerung konnte das Vorhaben schliesslich verhindert werden. Allerdings durfte der Verein als Strafe dafür das Biotop ein paar Jahre nicht mehr pflegen – eine Aufgabe, die bis anhin in seiner Zuständigkeit lag. 2013 kam es dann zur Pflegevereinbarung zwischen der Kraftwerk Birsfelden AG, der Gemeinde und dem NVVB. Darin wird die Aufgabenverteilung festgehalten: Der Verein ist für die Pflege, die Öffentlichkeitsarbeit und das Monitoring der im Biotop lebenden Tier- und Pflanzenarten zuständig, die Gemeinde für den Unterhalt etwa des Froschbrunnens und der Wege sowie für die Signalisation. Die Kraftwerk Birsfelden AG unterstützt die Gemeinde



Im Biotop finden immer wieder Schulprojekte statt: Hier Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen Primarschule Sternenfeld am Heuen.



Das Areal im Jahr 1983, als das Biotop Am Stausee gerade einmal den Weiber umfasste.

Foto Fritz Raschdorf

finanziell mit einem Betrag für die Pflege der Kraftwerkparzelle.

Die Wirkung dieser vielfältigen Naturoase zwischen Rhein und Sternenfeld ist laut den NVVB-Mitgliedern «enorm». Sie habe einen motivierenden Effekt; viele der umliegenden Genossenschaften hätten sie etwa für die Anlegung von Blumenwiesen um Rat gebeten und auch von Privaten komme oft die Frage, wie die Einrichtung kleiner naturnaher Gärten möglich sei. «Wir wollen aufzeigen, dass vieles auch mit wenigen Mitteln und auf kleiner Fläche möglich ist, ohne den drohenden Finger zu erheben», betont Roth. Nebenher erfüllt das

Biotop durch die regelmässig darin stattfindenden Schulprojekte auch eine Bildungsfunktion. Vor zwei Wochen halfen zum Beispiel zwei Klassen der Primarschule Sternenfeld beim Heuen mit.

Bis heute hat der NVVB im ein Hektar grossen Biotop über 300 Pflanzen-, 135 Vogel-, sechs Amphibien-, 35 Schmetterlings-, 36 Libellen- und drei Reptilienarten sowie zehn Säugetiere gezählt. Ausserdem ist laut den Verantwortlichen das Gebiet für viele Zugvögel zu einem wichtigen Trittsteinbiotop geworden. Alle Lebewesen seien selbstständig dahin gekommen, keines sei von anderswo eingesammelt und hierher

gebracht worden, sagt Roth und kommt in diesem Zusammenhang auf die Devise «Der Natur etwas zurückgeben» zu sprechen.

So vielfältig das Potenzial des Orts, so gross das Engagement des Vereins und so beeindruckend die Motivation für die Bevölkerung auch ist: Wie die langfristige Zukunft des Biotops Am Stausee aussieht, steht momentan noch in den Sternen. Im Jahr 2034 läuft die Kraftwerkkonzession aus, dann wird auch besagte Parzelle neu ausgeschrieben. Wie es ab dahin für das Biotop weitergehen wird, weiss im Moment keiner, doch die NVVB-Mitglieder sind sich einig: «So lange geben wir alles.»

Aus dem Landrat

Fluglärm, Strassenbau und Personelles

Bei warmen Temperaturen wurde an der letzten Landratsitzung der Legislatur nochmals intensiv diskutiert, bevor 23 Politikerinnen und Politiker verabschiedet wurden.

Die Themen waren vielseitig wie die vergangene Legislatur. So wurde z. B. der Jahresbericht des Kantons behandelt. Die Rechnung 2022 wurde grundsätzlich positiv aufgenommen. Diese schliesst mit einem Überschuss von 95 Millionen Franken ab, obwohl nur ein Gewinn von 0,9 Millionen Franken budgetiert war. Für diese enorme Abweichung sind vor allem zwei Sondereffekte verantwort-



Von
Désirée Jaun*

lich: Zum einen fielen die Steuererträge aus den Vorjahren massiv höher aus und zum anderen erhielt der Kanton eine sechsmal höhere Ausschüttung der Nationalbank als angenommen. Ausserdem schaffte es eine von über 4400 Personen unterzeichnete Petition für wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm auf die Traktandenliste. Die Anliegen wurden nach einer kürzeren Diskussion, als zu diesem Thema gewohnt, überwiesen. Länger zu reden gab die aktuell auf einer Teilstrecke gesperrte Rheinstrasse im Gebiet Salina Raurica in Pratteln. Diese lückenhafte Verkehrssituation entstand vor allem aufgrund der abgelehnten Verlängerung der Tramlinie 14. Die Mehrheit des Landrates stimmte zu, dass der Kanton für über 1 Million Franken einen provisorischen Lückenschluss vorfinanziert, obwohl es sich um eine Gemeindestrasse im Besitz der Gemeinde Pratteln handelt. Auch wenn die Realisierung an die Bedingung geknüpft ist, dass die Gemeinde einen Rückzahlungsvertrag unterzeichnet, dürfte es sich bei dieser Aufgabenübernahme um ein Novum handeln.

Zum Schluss standen die Verabschiedungen von 22 Landratsmitgliedern und des Regierungsrates Thomas Weber an. Nach der Sommerpause geht es in veränderter Zusammensetzung, aber mit ähnlichen Themen weiter. Ich freue mich auf die neue Legislatur und den weiteren Einsatz fürs Baselsbiet. *Landrätin SP Baselland

Konzert

Zwischen Komposition und Improvisation

BA. In der Konzertreihe «Die Orgel im Dialog» des Vereins Orgelmusik St. Peter findet am Montag, 3. Juli, das nächste Konzert statt. Es beginnt um 19.30 Uhr in der Peterskirche in Basel. Organist Gerhard Luchterhandt, der unter anderem an der Basler Musikhochschule unterrichtet, spielt unter dem Titel «Zwischen Komposition und Improvisation».

Wie kein anderes Instrument ist die Orgel mit der Kunst des Improvisierens verbunden. Die Fähigkeit, Musik aus dem Augenblick entstehen zu lassen, war für Organisten

vergangener Zeiten unverzichtbar und wird auch heutzutage gepflegt und hochgeschätzt. In dem Spannungsfeld zwischen Kompositionen, die schon lange zum Kanon des Orgelrepertoires gehören, und Musik, die erst kürzlich entstanden ist beziehungsweise erst während des Konzerts entstehen wird, bewegt sich das Programm.

Es ist symmetrisch aufgebaut. Anfang und Ende bilden zwei Schwergewichte des barocken Orgelrepertoires, ein Präludium von Nicolaus Bruhns und ein Werk von Johann Sebastian Bach, welche eine

tiefe innere Verwandtschaft aufweisen. Dazwischen zeigen Variationswerke von Bach und Mozart, wie sehr sich die Technik des Variierens vom Hochbarock bis zur Wiener Klassik verändert hat, obwohl die kompositorischen Techniken, oberflächlich betrachtet, immer noch die gleichen zu sein scheinen. Improvisatorisch wirkende Kompositionen und reine Improvisation von Gerhard Luchterhandt runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

www.orgelmusik-stpeter.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt** www.reinhardt.ch

Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**

WASER

wünscht einen
schönen Sommer



0800 13 14 14
waserag.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

Kleine Schatztruhe

kauft hochwertige Antiquitäten, Kleinkunst,
Porzellan, Zinn, Gemälde, Silber-Besteck, Kristalle,
Schreibmaschinen, Uhren, Münzen, Schmuck, Modell-
Eisenbahnen, alten Rotwein, Angelruten u. Rollen.
www.kleineschatztruhe.com

076 704 39 61



**Ferien für
Ihren Garten:
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge
061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von Ihnen platziert
sein. – Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben haben Sie diese
Zeilen gelesen.



Restaurant Hard mit Swiss Location Award 2023 ausgezeichnet

Direkt am kühlen Waldrand und vis-à-vis der 3er-Tramhaltestelle befindet sich unser Restaurant mit der grossen und schattigen Sommerterrasse. Sie erwartet eine gutbürgerliche Küche, unsere leichten Sommer-Hits und natürlich auch unser «Filet auf dem heissen Stein» sowie ein stets herzlicher Empfang durch unser Hard-Team.

Auch für Schulungen, Seminare, Familienanlässe und Vereine sind Sie bei uns genau richtig! Grosser Parkplatz vorhanden. Täglich geöffnet.



Wir gehören zu den offiziell
besten Genusslocations
der Schweiz!

8,8 Punkte

Familie Sen
Rheinfelderstrasse 58
4127 Birsfelden

Tel. 061 313 03 40
www.restaurant-hard.ch
reservation@restaurant-hard.ch

Sommer zum Geniessen



GRATIS
Gasparini
Stängelglace
1 Glace pro 15 CHF
Konsumation



Angebot gültig,
solange Vorrat reicht.

**MIGROS
RESTAURANT**

Genossenschaft Migros Basel

Gemeindeversammlung

Rote Zahlen und eine Budgetabweichung von 20 Millionen Franken

Der Soverän genehmigte am Montag die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht und die Teilrevision des Behördenreglements.

Von Nathalie Reichel

«Finanziell betrachtet ist noch keine Morgenröte in Sicht.» Die Worte des Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann zur Finanzlage der Gemeinde überraschten wohl keinen der 55 Stimmberechtigten, die sich letzten Montag zur Gemeindeversammlung in der Rheinparkaula eingefunden hatten. Bereits den Unterlagen hatten sie entnehmen können, dass die finanzielle Lage Birsfeldens per Ende 2022 «als sehr schwierig» zu bezeichnen sei. Wenig überraschte auch Hiltmanns Aussage, die Gemeinde sei unbedingt auf Mehreinnahmen – aus Arealentwicklungsprojekten – angewiesen.

Verlust von zwei Millionen

Schrieb Birsfelden im Jahr 2021 mit einem Überschuss von knapp zwei Millionen noch schwarze Zahlen, so verzeichnet die Gemeinde dieses Jahr ein Defizit in dieser Höhe. Die Jahresrechnung 2022 schliesst also mit einem Verlust von zwei Millionen Franken. Gegenüber dem Budget resultiert sogar eine Abweichung von sage und schreibe 20 Millionen Franken. «Das im März 2022 abgelehnte Zentrumsprojekt, das einen einmaligen Aufwertungsgewinn von knapp 23 Millionen Franken gebracht hätte, ist der Hauptgrund für diese massive Abweichung», erklärte Hiltmann. Immerhin seien die Ausgaben leicht tiefer ausgefallen als budgetiert, ebenso die Nettoinvestitionen – Letzteres hauptsächlich wegen Verzögerungen von Bauprojekten wie etwa dem Wasserreservoir. Stabil geblieben seien die Ausgaben etwa im Bereich Bildung. In ihrer Stellungnahme relativierte später die Rechnungsprüfungskommission ausserdem, dass das Budget 2022 ohne die Berücksichtigung des Ertrags vom Zentrumsprojekt einen Verlust von 4,5 Millionen Franken prognostiziert hätte. So gesehen habe die Gemeinde mit einem Minus von «nur» zwei Millionen unter dem Strich also besser abgeschnitten.

Trotzdem: Die Lage ist laut Hiltmann immer noch angespannt. Das Fremdkapital, das verzinst werden



Der Soverän befand am Montag in bescheidener Besetzung über die traktandierten Geschäfte. Foto Nathalie Reichel

müsse, sei mit 44 Millionen Franken sehr hoch. Der Selbstfinanzierungsgrad liege unter 100 Prozent und sei damit sehr tief. Einzig das Eigenkapital von 21 Millionen Franken könne als gesund bezeichnet werden.

Als Themen, die den Gemeinderat im Berichtsjahr besonders beschäftigt haben, strich der Gemeindepräsident unter anderem die «Coronanachwehen» und die Auswirkungen des Ukrainekriegs auf das Asyl- und das Bildungswesen (Einschulungen) heraus. Birsfeldenspezifisch seien besonders das gescheiterte Zentrumsprojekt so-

wie der Abschluss der Sanierung des Sternenfeldschulhauses erwähnenswert. Sowohl die Jahresrechnung als auch der Bericht des Gemeinderats wurden vom Soverän diskussionslos genehmigt.

Lückenhaftes Reglement

Durchgewunken haben die Stimmberechtigten am Montag ausserdem die Teilrevision des Behördenreglements, die am 1. Juli in Kraft tritt. Die Änderungen betreffen unter anderem die Überprüfung des Teuerungsausgleichs, die Stunden- und Grundentschädigung für den Gemeindeführungsstab, die Ent-

schädigungen für Pilzkontrolleure und Feuerschauer sowie die Spesen des Gemeinderats. Laut Gemeinderätin Regula Meschberger wurden die Anpassungen nötig, da gewisse Regeln nicht mehr notwendig waren (wie etwa bei der Feuerschau, die keine kommunale Aufgabe mehr ist) oder das Reglement teils Lücken aufwies. Änderungen treten ab 1. Juli ausserdem im Gemeindegesetz in Kraft; darüber wurde an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Demgemäss sind neu auch negative Beschlüsse des Soveräns referendumsfähig.

Zur Kenntnis nahmen die Anwesenden den Geschäftsbericht der Gemeindeprüfungskommission, die im vergangenen Jahr etwa den Internetauftritt der Gemeinde, die Vergabe von Baurechten und das Energiestadtlabel genauer unter die Lupe genommen hat und von einer guten Zusammenarbeit mit den Behörden berichtete. Auf Anfrage der EVP Birsfelden-MuttENZ betreffend Fotovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften und Pilotprojekt in Solar- und Windenergie gab Gemeinderätin Désirée Jaun einen groben Überblick über laufende Geschäfte des Gemeinderats in diesem Bereich: «Wir sind schon länger dran, eine Energiestrategie für gemeindeeigene Liegenschaften zu entwickeln.» Eine ausführliche Antwort folgt an der nächsten Gemeindeversammlung vom 25. September.



Einnahmen, die nie gekommen sind: Wegen des abgelehnten Zentrumsprojekts weist die Rechnung 2022 eine massive Abweichung gegenüber dem Budget auf.

Archiv BA

FAMILIENPASS

REGION BASEL



GRATIS IN DIE BADI

familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

cms
Christoph Merian Stiftung

**BASEL
LANDSCHAFT**
Erziehungsdepartement
des Kantons Basel-Stadt

GG Basel

**primeo
energie**

reinhardt

**40 JAHRE
BASILISK**
DIE BESCHTE HITS

**Neubau Mehrfamilienhaus
mit 5 Eigentumswohnungen**
Langegasse 40 4102 Binningen

W4, 4.5 Zimmer Obergeschoss



Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten
Telefon +41 61 702 12 20
Mail mail@sbarchitektur.ch

**SCHMID
ARCHITEKTUR
BÜRGIN**
SCHMID+BÜRGIN

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Ferien vom 30. Juli bis 16. August 2023

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFELEHRER

DELUXEPOOL 

Schwimmbadbau und Verkauf

Tel. 079 174 88 30

www.deluxepool.ch

info@deluxepool.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic | MEDICAL CENTER

Buchvernissage

Den Zolli beim Lesen live erleben



Keine Theorie: Zoodirektor Olivier Pagan, BaZ-Chefredaktor Marcel Rohr und Verlagsleiter Alfred Rüdüsühli (v.l.).

Foto Axel Mannigel

18 Geschichten für die ganze Familie: Das Buch «Im Zolli-Gehege» ist da.

Das Gamgoas-Themenhaus am Donnerstagabend: Eine schwüle Wärme liegt über dem Zoo und dem Löwen-Gehege. Von den Löwen aber ist keine Spur zu sehen, wahrscheinlich sind sie wie die anderen Tiere auch zu diesem Zeitpunkt mit Futter beschäftigt. Im Themenhaus, das sich neben den Löwen auch Krokodilen, Termiten und anderen Bewohnern der Etoscha-Region widmet, herrscht ein besonderer Andrang. Denn Zoodirektor Olivier Pagan, Alfred Rüdüsühli, Leiter des Friedrich-Reinhardt-Verlags, und BaZ-Chefredaktor Marcel Rohr stehen bereit, das kürzlich erschienene Buch «Im Zolli-Gehege» der Öffentlichkeit vorzustellen.

Das Buch fasst die BaZ-Serie des Sommers 2022 zusammen und vereint alle Geschichten in einem Band. «Wir bringen jedes Jahr solch eine Serie. Damals fiel die Wahl auf den Zolli und es sind wirklich schöne und aussergewöhnliche Einblicke entstanden», freute sich Marcel Rohr. Da das Buch von Journalistinnen und Journalisten geschrieben wurde, die wissen, wie spannende Geschichten entstehen, ist attraktiver Lesespass garantiert. Von Reinhardt-Polygrafin Siri Dettwiler lebendig gestaltet und reich bebildert, garantiert das Buch auf seinen 128 Seiten für viel Abwechslung, aber auch ordentlich Tiefgang. Von Elefanten über See-Löwen und Nutrias, Quallen und Vögel bis hin zum Kinderzoo – jeder Beitrag ist voller Informationen, Eindrücke und spannender Details. Dabei geht es zwar hauptsächlich um die Tiere, aber auch um

die Tierpflegerinnen und Tierpfleger und ihre Beziehung zu ihren Schützlingen.

Tierpfleger Philipp Spindler etwa kümmert sich um die Mufflons, Wildschafe, die auf Korsika und Sardinien leben (Seite 52): «Spindler ist der Respekt, ja die Bewunderung für die Wildschafe anzumerken», ist dort zu lesen. «Sie sind mir ans Herz gewachsen. Ich kümmere mich genauso gut um sie wie um die Löwen, sagt der Tierpfleger.» Auch, wenn das bedeutet, mal ein Böcklein, das zu viel für die Herde ist, an die Raubtiere zu verfüttern, was jedoch nicht oft vorkommt. «Wildhunde und Löwen reissen sich darum, für sie ist es die Crème de la Crème.»

Auf den Punkt gebracht

Während sich die Anwesenden dafür parat machen, den Grussworten zu lauschen, nimmt das der Dreifarbenglanzstar zum Anlass, mal eine Erkundung zu machen. Oberhalb des Termitenhügels hebt er ab und im Tiefflug geht es hinüber zum Krokodil. «Mich hat an den Texten, an den Artikeln fasziniert, dass sie keinen theoretischen Ansatz haben, sondern dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort gekommen sind. Das bedeutet, dass Sie als Leserinnen und Leser den Zolli beim Lesen live miterleben», begann Olivier Pagan. Im Zolli, so der Zoodirektor, seien 551 verschiedene Tierarten und 9346 einzelne Tiere beheimatet, «wenn ich bis zum letzten Fisch und zur letzten Seegurke zähle». Die Begeisterung der Mitarbeitenden würde durch jede Zeile dringen: «Das ist das Geheimnis des Buches, dass die Autorinnen und Autoren das, was unsere Tierpflegerinnen und Tierpfleger emotional bewegt, auf den Punkt gebracht haben.»



Etwa Mufflons: Jede Geschichte ein Unikat.

Foto Nicole Pont, BaZ

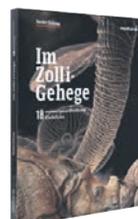
«Was verbindet mich mit dem Zolli?», fragte Verlagsleiter Alfred Rüdüsühli. «Als ich vor langer, langer Zeit beim Reinhardt-Verlag angefangen habe, hatte mein erstes Buch «Nasse Welt» mit dem Zolli zu tun.» Der Verlagsleiter freute sich sehr, dass es nun durch die BaZ-Initiative zu einer Neuauflage der Zusammenarbeit mit dem Zoo gekommen sei. «Wir haben entschieden, keinen Schinken, sondern ein kleines Buch zu machen, was jedoch nur im Format klein ist. Vom Inhalt her ist es ein grosses Buch geworden.»

Gute Geschichten

Und Marcel Rohr meinte abschliessend: «Ich denke, heute ist ein Freudentag für den Journalismus. Denn es kommt selten vor, dass es das Werk einer ganzen Redaktion in Buchform gibt.» Was Emotionen auslöst, ziehe den Journalismus an, so der Chefredaktor, denn dahinter würden sich immer Geschichten verbergen, die gut und gerne erzählt werden können.

Während der Dreifarbenglanzstar zu einer erneuten Runde ansetzt lässt sich festhalten, dass mit den 18 Geschichten im Gepäck der Blick auf den Zoo ein ganz anderer wird, ein Blick, der über das Offensichtliche hinaus auf die Wirklichkeit zielt, die sich dahinter verbirgt.

Axel Mannigel



«Im Zolli-Gehege»
18 aussergewöhnliche Einblicke

Reinhardt Verlag

128 Seiten
ISBN-Nr.:
978-3-7245-2651-3
Fr. 19.80

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachrichten spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF



03.-09.07.23	Rohschinken Melone Hüttenkäse Rosmarin Focaccia	CHF 24
10.-16.07.23	Hausgemachte Pouletknusperli Cocktailsauce Kartoffel-Gurkensalat mit Dill	CHF 24
17.-23.07.23	Vitello Tonnato Salatbouquet Pommes frites	CHF 24
24.-30.07.23	Poké Bowl mit Thunfisch Reis Avocado Mango Sesam Cashew	CHF 24

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch



Handwerker hat freie Termine

Die Firma **STS-Switzerland** bietet:

- Fassadensanierungen
- Malerarbeiten
- Fliesen- und Steinverlegungen
- Natursteinteppich Verlegung
- Dachsanierung
- Mauer/Kellerabdichtungen
- Verputzarbeiten
- Schimmelbeseitigung
- Treppensanierung
- ... und vieles mehr auf Anfrage an!

Kostenlose Offerten!

Firma Sanierungsteam Schmidt Switzerland
info@sts-switzerland.ch | www.sts-switzerland.ch
6300 Zug | Gubelstrasse 15 | Tel. +41 77 950 63 95

AMS Haushalt



HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

Per sofort übernimmt die Luxor Haushaltsapparate AG die AMS Haushalt AG.

Alle Vorteile der AMS bleiben erhalten, neu ist aber, dass Sie von unserem umfangreichen Produktsortiment profitieren!

061 401 60 90

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken.

Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



Bild: Tomas Wüthrich

IHRE SPENDE BRINGT MENSCHEN VORWÄRTS

velafrica.ch/machen-sie-mit

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

Wir gehen in die Sommerpause

Die Abo-Ausgaben des Birsfelder Anzeigers erscheinen während der Schulsommerferien am 14. und 28. Juli.

Keine Ausgaben gibt es am 7. und 21. Juli sowie am 4. August.

Die erste Grossauflage nach der Sommerpause erscheint am **25. August**

Annahmeschluss Redaktion: Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

Gymnasium Muttenz **Mit reifer Allgemeinbildung und kindlicher Neugier auf die Welt**

«Gwundrig» Fragen an die Umwelt zu stellen – diese Aufforderung zog sich wie ein Leitmotiv durch die Maturfeier dieses Jahres.

Von **Reto Wehrli**

Das Jubiläumsjahr des Gymnasiums Muttenz klingt aus – und auch mit 50 kommt die Schule selbstverständlich immer noch ihrer wichtigsten Aufgabe nach, Jugendliche durch eine umfassende Allgemeinbildung zu einem Studium zu befähigen. An der diesjährigen Abschlussfeier vom vergangenen Freitag im Prattler Kultur- und Sportzentrum bot der Maturredner gleich ein ausgezeichnetes Beispiel für die Polyvalenz der Maturität: Welche Schwerpunktfächer sie auch immer enthalten haben mag – wenn man sie erst einmal hat, lässt sich fast alles damit machen.

Zu Gast als Festredner war Marcel Tanner, der vor 52 Jahren in Basel eine «kantonale Handelsmatura» (heute würde das als Schwerpunkt «Wirtschaft und Recht» bezeichnet) bestand – sich aber nachfolgend der medizinischen Zoologie zuwandte und es als Epidemiologe und Parasitologe zum Universitätsprofessor, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät und Direktor des Swiss Tropical and Public Health Institute



Maturredner Marcel Tanner betonte die Wichtigkeit des Teilens und Mitwirkens.



Als Moderationsduo führten Liam Veith aus Pratteln (links) und sein Muttenzer Kollege Cedric Maurer durch den Abend und traten auch als Musical-Interpreten in Aktion.

Fotos Reto Wehrli

(1997–2015) brachte. Durchs Leben getragen habe ihn unmittelbar nach 1968 der Einsatz für neue Lebensformen, berichtete er, was leider staatlich durch Ficheneinträge quittiert worden sei. Den Enthusiasmus habe er sich in dreierlei Hinsicht bewahren können. Erstens sei es wichtig, die Freude am Entdecken zu behalten, «gwundrig» zu bleiben, kindlich Fragen zu stellen. Zweitens komme es auf die Freude an mitzuteilen, was man wisse, um andere daran teilhaben zu lassen. Und drittens gelte es dabei zusein, wenn Dinge umgesetzt würden – die Ergebnisse in die Realität zu bringen statt nur Empfehlungen schreiben, von denen der Grossteil nicht umsetzbar sei. Das verdichte sich zu einem konkret erlebbaren Miteinander – über Systeme und Kulturen hinweg miteinander zu lernen, um etwas zu bewegen. Marcel Tanner zeigte sich überzeugt von der idealistischen Aufgabe der Wissenschaft: «So ist es möglich, einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und Schwierigkeiten anzugehen.»

Durch Bildung bereichert

Ganz unabgesprochen hatte Rektorin Brigitte Jäggi in ihrer Einleitung sehr ähnliche Worte gebraucht: «Ich hoffe, dass nach vier Jahren gymnasialer Bildung alle gemerkt haben, wie spannend, faszinierend und bereichernd Bildung ist.» Die Maturierten könnten nun mit ihren Fähigkeiten und Kompetenzen dazu beitragen, dass die Welt in ei-

nen für alle lebenswerten Zustand zurückgelange. «In Zukunft stehen viele entscheidende Themen an. Ich wünsche Ihnen allen viel Energie und Lust, sich diesen Themen zu stellen.» Die Maturierten, das waren in diesem Jahr 124 von 129 Jugendlichen, die zu den Abschlussprüfungen angetreten waren. Die Jahrgangsbeste ist Mirjam Berweger aus Pratteln, die es (mit Schwerpunkt Latein) auf einen exzellenten Gesamtschnitt von 5,8 (das sind 75 von 78 möglichen Punkten) brachte. Für diese herausragende Leistung portiert das Gymnasium sie für den Basler Maturandenpreis der Novartis.

Besondere Verdienste

Mit dem Spezialpreis der Schulleitung für aussergewöhnliches Engagement wurden Tim Vaterlaus und Till Hablützel ausgezeichnet. Wie Laudator Daniel Nussbaumer ausführte, hatten sich die beiden jahrelang um die Technik an den Maturfeiern verdient gemacht und waren während der Pandemie sofort bereit gewesen, Musical-Auführungen zu filmen und Maturzeugnisübergaben live zu streamen, die unter Ausschluss von Publikum stattfinden mussten. Es habe sich um Einsätze gehandelt, die ohne Weiteres sieben Stunden dauerten.

Durch das Programm der Maturfeier führte das Moderatorengespann Cedric Maurer (Muttenz) und Liam Veith (Pratteln), die auch in die Rolle von Darbietenden schlüpften. Als Mitglieder des Wahlkurses, der das Musical Crazy

for You auf die Bühne gebracht hatte, sangen und tanzten sie mit dem Ensemble den Song «Slap That Base». Für die weiteren musikalischen Programmpunkte sorgten Meret Meier, die an der Harfe virtuos das Stück «Ten Past Two» von Pearl Chertok interpretierte, Tim Vaterlaus (Vibrafon) und Patrick Herta (Marimbafon) mit dem Duett «Losa» von Emmanuel Séjourné sowie der von Jürg Siegrist geleitete Kammerchor der Schule. Dieser sang das himmlisch schöne Lied «La Youtse» von Joseph Bovet und den Spiritual «My Soul's Been Anchored in the Lord» im Arrangement von Moses Hogan.

Wortbeiträge lieferten Yannis Müller mit der Schülerrede zur Feier sowie zwei Slam-Poetinnen: Vaishnavi Thirupathivasan und die Muttenzerin Anouk Héritier reflektierten wortgewandt ihre verflossene Gymnasialzeit und den neuen Lebensabschnitt, an dessen Schwelle sie sich nun befinden. Anouk Héritier warb dafür, sich nicht gänzlich dem effizienten und leistungsorientierten Erwachsenenleben auszuliefern: «Auch mit 20 will das innere Kind gehegt und gepflegt werden!»

Die Maturierten aus Birsfelden:

Susanna Cirillo, Jan Hänger, Fabio Insalaco, Jeyana Jeyapalan, Ilkay Kahraman, Tim Löhle, Anina Nardiello, Boris Petrovic, Xenia Pfau, Alexandra Rostilov, Jasmine Schenk, Janina Sesay, Leonis Soguel, Tabea Sterchi.



Sich auch mit 20 Jahren Kindlichkeit zu bewahren war Thema von Anouk Héritiers Poetry Slam.

CORTELLINI & MARCHAND AG
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

R+R METALLBAU
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
 Planung
 Produktion
 Montage
 Unterhalt

061 378 92 00
 www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROESA
Tore • Türen • Zargen • Antriebe MINIFENSTER - DAS ORIGINAL

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--

niederberger-hügin

Heizsysteme
 Muttenerstrasse 25
 CH-4127 Birsfelden
 Telefon: 061 313 27 88
 Fax: 061 373 88 95
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
 www.niederberger-huegin.ch

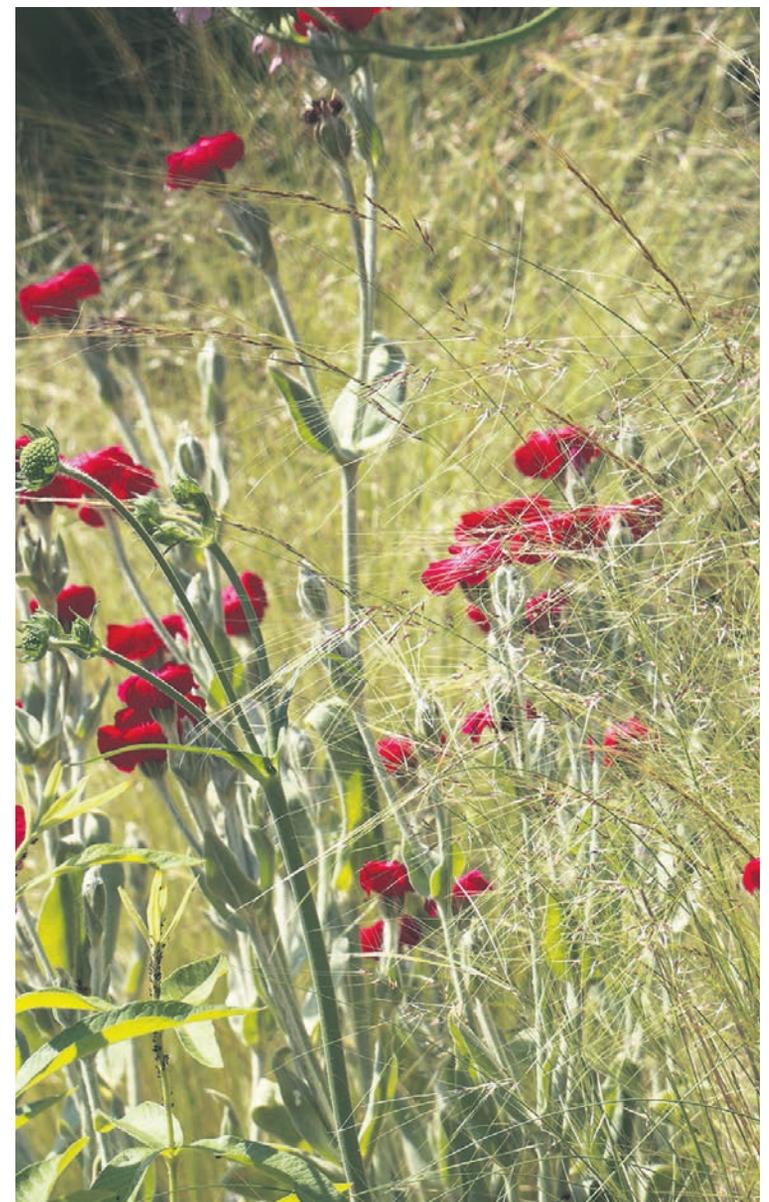
Blechschaten

DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
 Sternfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

AKTUELLE SOMMERHITS

- GRIECHISCHER SALAT
- BIRCHERMÜESLI
- OLIVENBROT FR/SA
- HAUSGEMACHTE GLACE

Feinbäckerei Weber
 Hauptstrasse 39
 4127 Birsfelden
 Telefon 061 311 10 15
 www.weber-beck.ch



MH Ihr ElektroTeam für jeden Fall!

www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG
 Tel: 061 631 35 35
 info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

kuscho Büro Service

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VISUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

Theater

«One of us is lying»

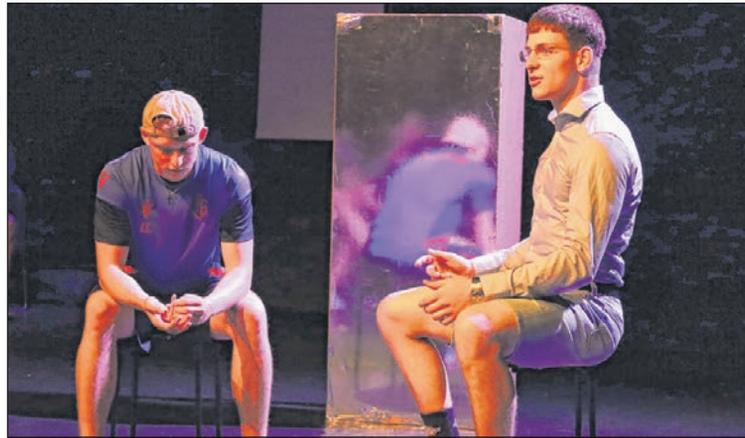
Die Klasse 3Pa führte zum Abschluss ihrer Schulzeit ein Theaterstück auf.

«Wir haben keine EpiPens gefunden», riefen die vier Schüler von der Sekundarschule Birsfelden, während sie ihren Mitschüler Simon mit der Spritze von einem allergischen Schock retten wollten. Addy, Cooper, Nate und Olivia mussten an diesem Nachmittag allesamt nachsitzen und wurden Zeugen des plötzlichen Todes ihres Mitschülers Simon. Der Junge habe sich aufgrund seiner eigens entwickelten Gossip-App «About That» in der Schule viele Feinde gemacht, weshalb die Polizei von einem Mord ausging und sofort die vier Mitschüler ins Visier nahm. Aber warum werden auf «About That» weiterhin Beiträge von den Birsfelder Schülerinnen und Schülern veröffentlicht?

Vom Roman zum Drehbuch

Die Geschichte des Theaterstückes basiert auf dem Krimi «One of us is Lying», verfasst von Karen M. McManus. Fleissige Schülerinnen von der Sek Rheinpark schrieben das Buch eigenhändig in ein Drehbuch um und stellten es vergangene Woche mit der gesamten Klasse im Theater Roxy vor.

«Das ganze Theater wird eine tolle Erinnerung für jeden von uns bleiben. Jede Schülerin und jeder Schüler hat dieses Stück auf eine eigene Weise besonders gemacht», so die Schüler von der Abschlussklasse 3Pa. Dank langen Proben während der vergangenen Monate und den schauspielerischen sowie musikalischen Talenten auf der Bühne erlebten Eltern, Verwandte und Freunde eine vielvältige Thea-



Mr. Clay ist der Vater von Cooper (links) und war von der Freundin seines Sohnes nicht gerade begeistert.

Fotos Stephanie Beljean



Auch die Polizei war während der Theatervorführung immer wieder vor Ort.

terinszenierung. Um das Publikum auch während der Bühnenumbauten zu unterhalten, spielte die Band jeweils einen passenden Song zu der Szene, denn das Stück hatte dramatische, traurige, aber auch lustige Momente. Alle vier Hauptcharaktere hatten Geheimnisse, welche sie im Mordfall zu Verdächtigen machte: Sei es mit Drogen zu dealen oder den Freund mit einem anderen zu

betrogen. Aber in einer Sache waren sich alle vier einig: Niemand von ihnen kann Simons Mörder sein.

Obwohl die vier Jugendlichen völlig unterschiedliche Charaktere spielten, hielten sie zusammen, um die Fallaufklärung selbst in die Hand zu nehmen, denn dank der Indizien nahm das Ende der Geschichte eine überraschende Wendung ...

Stephanie Beljean



Zwischendurch sang und spielte die Band passend zu der aktuellen Szene einen Song.

Kolumne

Fahrtüchtigkeitsprüfung

Gestern musste ich auf Veranlassung der Motorfahrzeugkontrolle wieder einmal beim Hausarzt zur Kontrolle meiner Auto-Fahrtüchtigkeit antraben. Okay, dieses Prozedere habe ich wegen meines biblischen Alters bereits x-mal erlebt und bis anhin gab es an meiner körperlichen und geistigen Eignung zum Autofahren nichts auszusetzen. Ob ich allerdings dem heutigen Verkehr noch gewachsen bin und ob ich überhaupt die aktuellen Verkehrsregeln kenne, steht auf einem anderen Blatt, wird aber grosszügig angenommen und

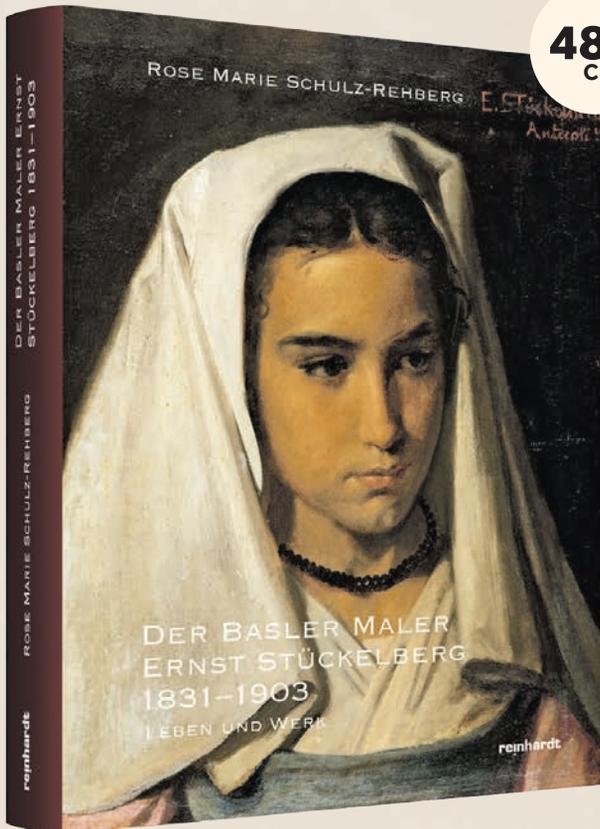


Von
Walo Wälchli

nicht überprüft! Natürlich völlig zu Recht! Wie die meisten meiner Altersgenossen (Ü-80) bin ich ebenfalls felsenfest überzeugt, dass ich weit und breit der beste Autofahrer der Schweiz bin und dass alle andern von mir lernen könnten. Vor allem die jungen Rowdies, die hinter mir herfahren und mich mit Lichthupen dazu verleiten wollen, schneller zu fahren, wenn ich mit vierzig Stundenkilometern übers Land gondle und die wunderbare Natur geniesse! Ich freue mich bereits heute darauf, morgen am Bündelitag am Gotthard stundenlang im Stau zu stehen, vor dem Auto das Camping-Tischli und den Einweg-Grill aufzustellen und gemütlich zu picknicken!

Wenn ich mir so überlege, mache ich mir grundlos Sorgen wegen der Kontrolle beim Hausarzt. Sie wird wie gewohnt problemlos von statten gehen. Sollte ich später – so in zwanzig Jahren – bei der Prüfung durchrasseln und das Billett abgeben müssen, ist das auch nicht der Weltuntergang. Dann steige ich halt aufs Elektro-Trottinett um und fahre damit prüfungsfrei und zügig mit mindestens dreissig Stundenkilometern durch die Fussgängerzone. Die heutigen Trottinets sind so komfortabel und gross gebaut, dass ich sogar problemlos meine Göttergattin als Passagierin hinten auf dem Gefährt mitnehmen kann.

48.-
CHF



Rose Marie Schulz-Rehberg
**DER BASLER MALER
ERNST STÜCKELBERG**
1831-1903 LEBEN UND WERK



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



**Top 5
Belletristik**

1. **Donna Leon**
[1] Wie die Saat, so die Ernte – Commissario Brunettis zweiunddreissigster Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Monika Neun**
[-] Und dann verschwinden
Roman | Atlantis Verlag
3. **Pierre Martin**
[3] Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Droemer Knauer Verlag
4. **Martin Suter**
[4] Melody
Roman | Diogenes Verlag
5. **Charles Ferdinand Ramuz**
[5] Sturz in die Sonne
Roman | Limmat Verlag

**Top 5
Sachbuch**

1. **Claudio Del Principe**
[-] a casa.
Band 2 – Noch mehr Inspiration für jeden Tag
Kochbuch | AT Verlag
2. **Ulrike Herrmann**
[-] Das Ende des Kapitalismus
Wirtschaft | Verlag Kiepenheuer & Witsch
3. **Felizitas Ambauen, Sabine Meyer**
[3] Beziehungskosmos
Lebenshilfe | Arisverlag
4. **Oswald Inglin**
[1] Das Basler Münster und seine Geschichten – Ein Rundgang
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
5. **Adom Getachew**
[-] Die Welt nach den Imperien
Geschichte | Suhrkamp Verlag

**Top 5
Musik-CD**

1. **Ed Sheeran**
[3] – (Subtract) (Deluxe)
Pop | Warner
2. **Mani Matter**
[-] I han es Zündhölzli azündt
Das Studioalbum (1966–1972)
Zytglogge
3. **Franco Fagioli**
[1] Anime Immortali
W.A. Mozart
Kammerorchester Basel
Daniel Bard
Klassik | Pentatone
4. **Viviane Chassot**
[-] Folk Flow
Klassik | Prospero
5. **Joe Lovano**
[5] Trio Tapestry
Our Daily Bread
Jazz | ECM

**Top 5
DVD**

1. **Die Frau im Nebel – Decision to Leave**
[-] Tang Wei, Park Hae-il
Spielfilm | Plaion Pictures
2. **Drii Winter**
[3] Simon Wisler, Michèle Brand
Spielfilm | Phonag Records
3. **Was man von hier aus sehen kann**
[-] Luna Wedler, Corinna Harfouch
Spielfilm | Arthaus
4. **Acht Berge**
[1] Alessandro Borghi, Luca Marinelli
Spielfilm | Leonine Distribution
5. **Die Fabelmans**
[4] Michelle Williams, Paul Dano
Spielfilm | Universal Pictures

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 2. Juli, 10 h: Gottesdienst, Michael Klaiber, Praktikant EPS; *Kollekte*: Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Mi, 5. Juli, 14.30 h: Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

So, 9. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte*: Heks4.

Sa, 15. Juli, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 16. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte*: Stiftung Mosaik – Wohnprojekte für Behinderte (Liestal).

Amtswoche 3. bis 7. Juli: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswoche 10. bis 14. Juli: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 1. Juli, 8.10 h: Reisesegen für Jubla Sommerlager in der Kirche.

So, 2. Juli, 9 h: Santa Messa. 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 3. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

So, 9. Juli, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 10. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So 2. Juli, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Stefan Weller).

Di 4. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

So 9. Juli, 10 h: Gottesdienst (Matthias Gertsch).

Di 11. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

So 16. Juli, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Eveline Feiss).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 2. Juli, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 6. Juli, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 9. Juli, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Do, 13. Juli, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 16. Juli, 10.10 h: Gottesdienst. www.feg-birsfelden.ch.

Euro-Musique 2023



Unter dem Titel Euro-Musique 2023 trafen sich am 21. Juni zum 22. Mal vokale und instrumentale Jugendmusikgruppen zu einer länderübergreifenden musikalischen Begegnung. Euro-Musique fand auf verschiedenen Bühnen des Europa-Parks in Rust statt, was ein besonders vielseitiges musikalisches Programm ermöglichte. Die Roten Hasen, eine Schülerband der Musikschule Birsfelden, hatten das Glück unter den über 2000 Mitwirkenden zu sein und durften auf der Europa-Bühne ein 30-minütiges Konzert zum Besten geben. Mit schweizerdeutschen Hits wie «Sidi Abdel Asar» oder «Hippie Bus», sowie mit ihrem eigenen Song «Digitalisiert» konnten die Jungs der Se der Primarschule Scheuerrain das Publikum begeistern. Zwischendurch durften sie sich natürlich auch reichlich im Park vergnügen. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Foto/Text Yves de Groot, Musiklehrer

Parteien

EVP-Anfrage zu Ausbau Solarenergie

Als Reaktion auf das am 18. Juni klar angenommene eidgenössische Klima- und Innovationsgesetz sowie zur Stärkung Birsfeldens als vorbildliche Energiestadt will die EVP vom Birsfelder Gemeinderat mittels fünf Fragen wissen, inwieweit Bereitschaft besteht, in den Jahren 2024–2029 auf geeigneten Gemeindeliegenschaften Solarenergie Anlagen zu erstellen. Der

Gemeinderat soll auch abklären, ob eine kombinierte Windkraft (z.B. SkyWind NG) / Solarenergie-Anlage bereits bis Ende 2025 zu langfristiger finanzieller interessanteren Konditionen verwirklicht werden könnte.

André Fritz,

EVP-Sektion MuttENZ-Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Wort zum Sonntag

Hoffnung

«Wir werden zur Flucht aus unserer Heimat gezwungen. Sie verweigern uns die Staatsangehörigkeit, Beschäftigung, Schule und Arztbesuche. Die Zeit drängt. Uns ist bewusst, dass jetzt im Dezember die Gefahr hoch ist, die Überfahrt auf dem Meer nicht zu überleben. Trotzdem möchten wir auf dieser lebensgefährlichen Reise lieber ertrinken, als weiterhin gefoltert zu werden. Meine Frau, unser



Von
Ursina
Mazenauer

kleiner Sohn und ich werden an der Küste auseinandergerissen und in separate, überfüllte Schlauchboote gedrängt. Es war Nacht und hauptsächlich Männer an Bord. Die wenigen Frauen müssen sich auf den Boden des Gummibootes legen. Zwei Kleinkinder setzten sie oben drauf. Wir werden angehalten zu schweigen. Ich friere und zittere. Zwei minderjährige Jugendliche tragen keine Schwimmwesten. Meine Gedanken kreisen um die Zukunft in einem fremden Land. Mein Wunsch nach einem sicheren Land mit grundlegenden Rechten wie Gesundheitsversorgung, Bildung, Arbeit und Bewegungsfreiheit ist gross. Ich träume von einem Land ohne Rassismus und Versklavung, wo alle Menschen die gleiche Würde erfahren; ohne Krieg, Armut und Hunger. Es ist mir bewusst, dass es einen langen und nicht einfachen Weg sein wird, aber ich werde um Schutz bitten, damit ich mit meiner Familie in Frieden leben kann.

Es wird stürmisch und die See peitscht auf. Das Boot verliert an Luft und es riecht nach Benzin. Ein Mann wird bewusstlos. Mir ist schlecht und ich muss mich übergeben. Habe Angst. Warum gibt es immer noch keine sicheren Fluchtwege? Wir versuchen, mit Händen das Wasser aus dem Boot zu schöpfen. Das Boot sinkt langsam. Ebenso sinkt die Hoffnung auf Rettungsschiffe.

Ich treibe erschöpft und kraftlos im Mittelmeer. Versuche zum Himmel zu schreien. Meine letzten Gedanken waren bei meiner Familie, bevor mein Herz endgültig aufhört zu schlagen.»

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Berufsausbildung bei alltech Installationen AG

Seit über 20 Jahren bilden wir bei der alltech Installationen AG einen Grossteil unseres Nachwuchses selbst aus. Dazu bieten wir vier verschiedene Lehrmodelle im Bereich Gebäudetechnik an. Die starke Verschiebung der Ausbildungsnachfrage, zugunsten der KV-Ausbildungsplätze, kriegen auch wir zu spüren. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren viel in die Ausbildung investiert und ein Angebot geschaffen, welches die talentiertesten Lehrstellensuchenden in der Region Nordwestschweiz zu überzeugen vermag.

TOPLEHRBETRIEB UND MEHR

Um dem Fachkräftemangel zu trotzen, kämpfen wir bei alltech an zwei Fronten. Nebst den enormen Bemühungen, ein einzigartiges Arbeitsumfeld zu schaffen, um die besten Fachkräfte langfristig an uns binden zu können, bilden wir den Nachwuchs selbst aus. Jedes Jahr besetzt alltech je drei Lehrstellen für Sanitär- und Heizungsinstallateure. Zudem bilden wir je zwei Gebäudetechnikplaner Sanitär und Heizung pro Lehrgang (alle vier Jahre) aus. Für unsere Anstrengungen haben wir das Label «Toplehrbetrieb Gebäudetechnik» erhalten. Um den Anforderungen unserer Berufslehren zu entsprechen und unsere Lernenden noch besser fördern zu können, hat Franziska Hofer die dedizierte Verantwortung für den Lehrbetrieb übernommen.



Das Berufsbildnerteam: v.l.n.r. Adrian Tahiri, Franziska Hofer, Neil Bertschi

DAS BERUFSBILDNERTEAM

Franziska Hofer ist ausgebildete Malerin und fand 2015 den Weg zu uns. Als Verstärkung für unser Sekretariat begleitete sie einen Grossteil unserer Digitalisierungsprojekte. 2017 holte sie sich das Handelsdiplom und entdeckte darauf ihre Leidenschaft für Personalthemen, was sie mit ihrer Weiterbildung zur Personalsachbearbeiterin 2019 unterstrich. Seit 2020 bildet sie zusammen mit Neil Bertschi und Adrian Tahiri unser Berufsbildnerteam und kümmert sich um aktuell 15 Lernende.

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Viel schöner als die Erkennung von Problemen und Interventionsbedarf ist das Fördern von Talenten. Auch hier erlaubt es unser Set-up, frühzeitig die weiteren Berufsweichen zu stellen. Einem motivierten und begnadeten Monteur werden beispielsweise bereits während seiner Ausbildung mögliche Weiterbildungen aufgezeigt. Das kann aufgrund der Vorbildung ein direkter Einstieg in eine verkürzte, dreijährige Planerausbildung sein.

TÄGLICHE HERAUSFORDERUNG

Die Rekrutierung der Lernenden stellt heutzutage eine ebenso grosse Herausforderung dar wie die Betreuung während der Ausbildung. Um unsere zukünftigen Lernenden kennenzulernen, haben wir eine eigene Webseite entwickelt, welche alle Themen rund um eine Berufslehre bei alltech behandelt. Unter alltech-lehre.ch finden potenzielle Lernende das gesamte Ausbildungsangebot, erfahren viel über die Anforderungen der jeweiligen Berufe, welche wir anbieten, und lernen unsere Berufsbildner kennen. Franziska Hofer beschäftigt sich stark mit den Herausforderungen der Rekrutierung und wie sich diese in den nächsten Jahren entwickeln.

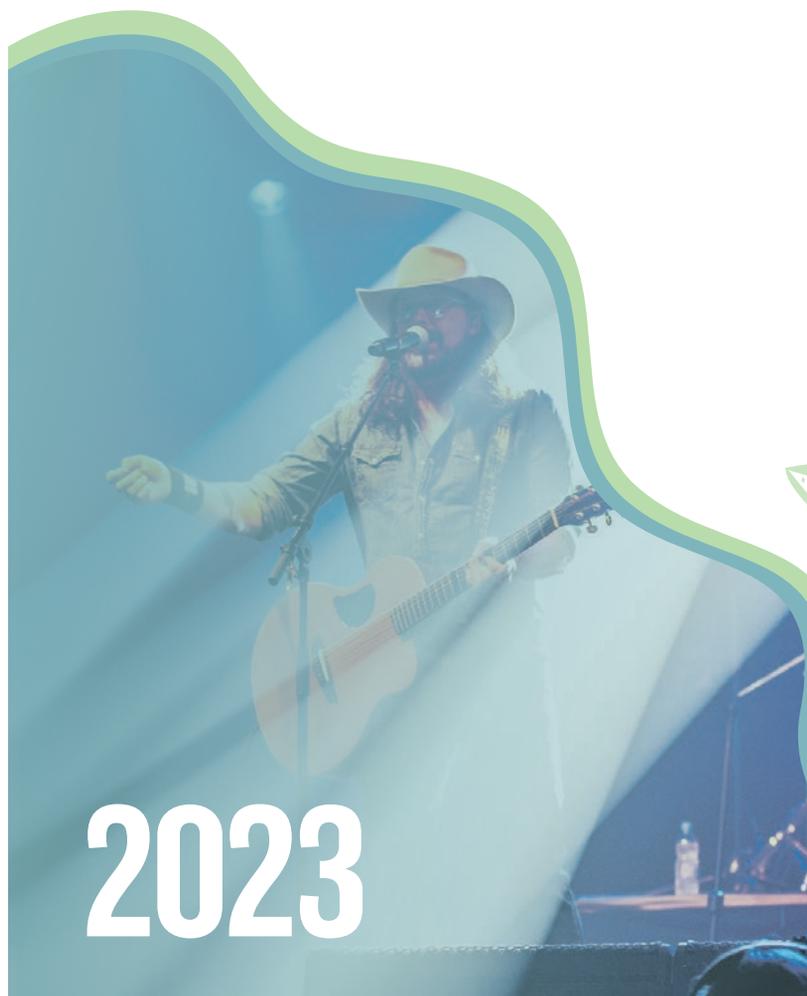


V.l.n.r. Sofian Sinani, Daniel Stücklin, Vedat Kocak, auszubildende Gebäudetechnikplaner

alltech
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40b, 4132 Muttenz
alltech.ch / alltech-lehre.ch

SOMMER TIPPS



2023



HERZLICH WILLKOMMEN AN BORD!

Die von unseren Kunden sehr geschätzten Altstadt- und kommentierten Stadt- und Hafenrundfahrten mit interessanten Details zur Geschichte der Rheinschiffahrt, den Schiffen, Gebäuden und deren Historie, sowie zu den verschiedenen in den Häfen umgeschlagenen Warengattungen in humorvollen und spannenden Livevorträgen unserer Schiffsführer erzählt, veranlassen Sie und Ihre Gäste, mit einem Lächeln im Gesicht und einer schönen Erinnerung wieder von Bord zu gehen.

Und ja, gerne dürfen Sie Ihren Freunden und Bekannten von diesem schönen Erlebnis berichten.

Unsere Klassiker:

Schleusenfahrten zu Berg nach Restaurant Hardwald, Auhafen, Restaurant Solbad und Sommerpark am Rhein, Augst, Kaiseraugst und Rheinfelden.

Schleusen Fahrten zu Tal nach Kembs, Ottmarsheim, Fessenheim und Breisach.

Brunchfahrten mit reichhaltiger Auswahl, Kaffee und Kuchen zum Zvieri Neu sind unsere feinen Wurst- und

Das Rhytaxi, seit 22 Jahren für Sie auf dem Rhein unterwegs





Rundfahrten
Stadt- und Hafenrundfahrten

Taxifahrten
Taxifahrten auf dem Rhein

Events & Catering
Geburtstage, Hochzeiten, Anlässe mit Catering

Käse-Schlemmerangebote auf Akazienholzplättchen serviert, diese sind mit dem Rhytaxi-Logo einbrennlackiert und dürfen als Bhaltis mitgenommen werden. Diese wurden von der Eingliederungsstätte bearbeitet, unser kleiner sozialer Beitrag ...

NEU: HOLZKOHLEN-TISCHGRILL an Bord!

Unsere Rhytaxis sind wetterfest und bei Kälte kuschlig warm beheizt. Das ganze Jahr hindurch bieten wir auch Raclette und Fonduefahrten sowie Lunchfahrten über den Mittag an.

Sämtliche Angebote können auch als Gutscheine zum Verschenken erworben werden.

Gerne beraten wir Sie am Telefon
061 273 14 14, www.rhytaxi-basel.com
kontakt@rhytaxi-basel.com



**Lassen Sie sich
verzaubern
im Spielbrett
am Andreasplatz!**

SPIELBRETT

Im Spielbrett kann jederauf Entdeckungstour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl.

Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.



Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG, Andreasplatz 12, 4051 Basel, Telefon 061 261 97 41, www.spielbrett.ch.

Gutschein zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.- Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

TIERPARK LANGE ERLLEN BASEL

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater «Arlecchino» entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk eine feine Glace und ein kühles Getränk!

Honigschleudern

Am Samstag, 1. Juli 2023, von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr, findet im Tierpark Lange Erlen in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Basel das beliebte Honigschleudern statt. Im Erlensaal beim Erlebnishof kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung geschleudert werden. Kinder dürfen dabei tatkräftig mithelfen. Interessierte Besuchende erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über Bienen und den Beruf des Imkers.



Sommeraufführung des Theaters «Arlecchino»

Auch dieses Jahr spielt das Theater «Arlecchino» während der Sommerferien vom 3. Juli bis und mit 12. August 2023 vor dem Restaurant PARK in den Langen Erlen. Für alle Daheimgebliebenen wird die Geschichte vom berühmten «Räuber Hotzenplotz» gezeigt: Ein grosser Spass für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie! Die Vorstellungen finden jeweils von Montag bis Samstag um 14.00 und 16.00 Uhr statt. Gespielt wird in Mundart. Das Stück dauert ca. 55 Minuten (keine Pause). Der Gästebereich ist überdacht, es wird bei jedem Wetter gespielt. Eintritt frei und Austritt nach Belieben!

Abkühlung tut gut

Bei hohen Temperaturen bewegen sich die meisten Wildtiere generell so wenig wie möglich und suchen während der Mittagshitze einen kühlen, schattigen Platz auf. Eichhörnchen, Füchse und Wildkaninchen bleiben in ihren Bauten. Wildschweine suhlen sich ausgiebig in sumpfigen Tümpeln. Denn Schlamm kühlt nicht nur, sondern bietet gleichzeitig auch einen hervorragenden Schutz vor Bremsen und Ze-



cken. Trocknet der Schlamm, kleben die Quälgeister darin fest und werden später von den Schweinen an Bäumen abgerieben. Auch Rothirsche wälzen sich gerne in Suhlen und gehen auch mal in tiefen Gewässern baden. Ihren Flüssigkeitsbedarf decken die Tiere als reine Pflanzenfresser fast vollständig über Tau und saftiges Grünfutter. Da viele Wildtiere nur wenige oder gar keine Schweißdrüsen haben, schwitzen sie nicht. In dem sie hecheln, verdampft Speichel über die Zunge und kühlt so über den Luftaustausch den Körper. Neben Hunden nutzen auch Füchse, Kaninchen und sogar Vögel diese Technik. Feldhasen benutzen als Temperaturregler dagegen ihre langen, nur wenig behaarten Ohren. Bei grosser Hitze werden diese stärker durchblutet und geben so Körperwärme ab. Vögel plustern sich auf, damit sich nicht zu viel Wärme unter dem Gefieder staut und Wind schneller an die Haut kommt.

Öffnungszeiten: März bis Oktober täglich 8–18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen,

061 681 43 44, www.erlen-verein.ch

Für Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



Spielen

macht

Sinn

**Spielen macht Sinn -
Fünf Positionen zur
Bedeutung des Spielens**

27.8.23
10-16 UHR

GEBURTSTAGSPARTY · 25. JAHRE SPIELZEUG WELTEN MUSEUM BASEL

18.3.–30.10.23

www.swmb.museum

Spielzeug Welten
Museum Basel

OPEN AIR IM PARK 2023

BAD KROZINGEN. Von Samstag, den 15. Juli, bis einschliesslich Samstag, den 5. August 2023, findet das Open Air im Park in Bad Krozingen statt. Mitten im idyllischen Kurpark bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Zum Auftakt des Open Airs im Park findet am **Samstag, dem 15. Juli**, und am **Sonntag, dem 16. Juli 2023**, das traditionelle **Lichterfest** im Kurpark statt. Musik, Tanz und jede Menge Unterhaltung stehen auf dem Programm und sorgen zwei Tage lang für Stimmung bei Jung und Alt. Unzählige Kerzen, Lampions und Bambuslaternen lassen den Kurpark am Samstag, dem 15. Juli, bei Einbruch der Dunkelheit in romantischem Licht erstrahlen. Am Sonntag, dem 16. Juli, wird den Besuchern im Kurpark den ganzen Tag ein buntes Unterhaltungs- und Familienprogramm geboten.

Am Freitag, dem 21. Juli 2023, tritt die **Band Nazareth** ab 20 Uhr im Kurpark von Bad Krozingen auf. Die 1968 gegründete Band hat sich von den Pubs, Klubs und Tanzlokalen ihrer schottischen Heimat zu einer der erfolgreichsten Rockbands der Welt entwickelt und eine Reihe von Hits gelandet. Songs wie «Broken Down Angel» oder «Bad Bad Boy» prägten die weltweiten Charts ebenso wie die Megahits «Dream On», «This Flight Tonight» oder «Love Hurts». Hart arbeitend, aufrichtig und unbeeindruckt von den Launen der Mode, hat diese Band nicht nur eine riesige Fangemeinde gewonnen, sondern auch viele grosse Künstler beeinflusst: Nazareth-Songs wurden von einigen der grössten Namen des Rock gecovered.

Am **Mittwoch, dem 26. Juli 2023**, findet ein Konzert mit dem **Philharmonischen Orchester Freiburg** um 20 Uhr statt. Das Orchester wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Es tritt neben seiner Konzerttätigkeit an rund 100 Abenden pro Jahr als Opernorchester in Erscheinung. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, zudem misst es der zeitgenössischen Musik grosse Bedeutung bei. An diesem Abend steht der 1. Kapellmeister Ektoras Tartanis an der Spitze des Orchesters. Als Solist tritt der Violinist Elias David Moncado auf. Auf dem Programm stehen von Peter Iljitsch Tschairowsky Konzert für Violine und Orchester in D-Dur op. 35 sowie von Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 (B 178) «Aus der neuen Welt».

Am **Donnerstag, dem 27. Juli 2023**, folgt die Schlager-Gala mit **Beatrice Egli & Band und Reiner Kirsten** ab 20 Uhr. Seit fast 10 Jahren zählt Beatrice Egli zu den beliebtesten und erfolgreichsten Künstlerinnen innerhalb des deutschsprachigen Pop-Schlagers. Bekannt wurde sie durch die Castingshow «Deutschland sucht den Superstar», die sie 2013 gewann. Mit ihrem mitreissenden Power-Mix aus modernen Sounds, zeitgemässen Texten und ihrem besonderen Schweizer Charme hat Beatrice Egli massgeblich dazu beigetragen, das

Schlager-Genre gründlich zu entstauben und ein neues, junges Publikum zu begeistern. Nach unzähligen Edelmetall-Awards und Millionen restlos begeisterter Fans begann für die sympathische Schweizerin 2022 ein ganz neues Schaffenskapitel: Mit neuem Produzenten und Label-Partner zeigt sie mit der Single «Volles Risiko» einen neuen facettenreichen Sound und bleibt doch sofort wiedererkennbar! Seit vielen Jahren hat Reiner Kirsten seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodiosen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum.

Die britischen Rock-Ikonen **Uriah Heep treten am Freitag, dem 28. Juli 2023**, ab 20 Uhr auf der Freilichtbühne im Bad Krozinger Kurpark auf. Die Band wurde 1969 gegründet und gelangte mit den Hits «Easy Livin'», «Something Or Nothing» oder «Lady In Black» in den 70er-Jahren in die ersten Reihen des Hardrock und sie gelten als Pioniere dieses Genres. Heute sind Uriah Heep noch eine der wenigen Bands weltweit, die den qualitativ hochwertigen progressiven Hard Rock aufrechterhalten. Von der Urbesetzung ist noch Leadgitarrist Mick Box dabei. Sie touren nach wie vor durch die ganze Welt und nehmen regelmässig erfolgreiche Alben wie z. B. «Living the Dream» oder ganz neu «Chaos & Colour» auf. Uriah Heep hat weltweit über 45 Millionen Tonträger verkauft.

Hugo Strasser – Hot Five treten am **Freitag, dem 4. August 2023**, um 20 Uhr im Rahmen des Open Airs im Park 2023 auf. Das Quintett, bestehend aus Bernhard Ullrich (Musikalische Leitung, Klarinette), Thilo Wagner (Piano), Werner Schmitt (Schlagzeug), Karsten Gnettner (Kontrabass) und Dizzy Krisch (Vibrafon), wurde im Jahr 1987 von Hugo Strasser gegründet und hat sich ganz der Tradition des Swings und im Stile von Benny Goodman verschrieben. Seitdem spielt die Hot Five europaweit mit grossem Erfolg vor begeistertem Publikum in vollen Konzerthäusern. Das Programm für 2023 steht wieder unter dem Stern des Swing. Das Publikum darf sich auf Titel wie «Honeysuckle Rose», «Lady Be Good» oder «Stardust» freuen. Am **Samstag, dem 5. August 2023**, kommt die **Phil – The Genesis & Phil Collins Tribute Show** um 20 Uhr in den Kurpark Bad Krozingen. Die elfköpfige Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen «Phil» Mayer ist für viele Fans und Kritiker die derzeit beste Phil-Collins und Genesis-Tribute-Band in Europa. Die sympathische Truppe aus dem Raum Karlsruhe bietet authentisch die vielseitige und komplexe Musik des britischen Megastars Collins und seiner früheren Band «Genesis». Dabei kommt Sänger Jürgen «Phil» Mayer seinem grossen Idol sehr nahe: stimmlich, äusserlich und mit überragender Bühnenpräsenz.

Die professionelle Band mit zwei Sängerinnen und einem Bläsersatz sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf höchstem musikalischem Niveau mit den Welthits wie «Against All Odds», «Another Day in Paradise», «Easy Lover», «Invisible Touch» und die Hymne «Carpet Crawlers» und überrascht auch mit dem ein oder anderen weniger bekannten Collins- und «Genesis»-Song.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open-Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. +49 7633 4008-164 sowie online unter www.open-air-park.de



Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern 1 x 2 Tickets für Hugo Strasser für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Faszination Greifvögel



SUPER
SHOW
11 + 15 Uhr

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung



SHOW
12 + 16 Uhr

Moderierte
Berberaffen-
Fütterungen

Mutige Kids können wäh-
rend der Flugshow einen
kleinen Greifvogel fliegen
lassen und erhalten dann
an der Kasse eine Urkun-
de als Falkner-Assistent
(je Flugshow 1 Kid).

2 Shows = 1 Preis!

Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-
Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif
nur Berberaffen-Fütterung).



Arena

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen
Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600
Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die
reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.





Parkmitte großes
Erdmännchen-Gehege

...begeisterte Jung-
falkner-Assistentin



Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen
zahmen Uhu streicheln.

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Park-
zugang für 350 PKW
und 15 Busse. Gratis-
parken für Park-Besu-
cher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen

Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)
Nähe CH-Basel in Richtung D-Schopfheim B317

Täglich geöffnet Ende März bis Anfang
Nov. 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit
Baden Württemberg länger geöffnet.

info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern 6 x 2 Vogelpark-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RUTH MOLL TÖPFERSCHULE

TÖPFERKURSE IN RIEHEN DORF FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Während der Sommerferien finden bei uns individuelle Abendkurse statt. Fünf Abende à 2 ½ Stunden kosten CHF 300.– (exkl. Material- und Brennkosten – ca. CHF 70.– bis 80.–)



Freizeit-Töpferei Moll: www.toepferschule-moll.ch

SCHUPFART FESTIVAL 2023 – SO SCHWEIZERISCH WIE NOCH NIE!

von 22. bis 24. September 2023

Die Verantwortlichen freuen sich sehr, dass es ihnen gelungen ist, GÖLÄ als Headliner für Freitag, 22. September 2023, zu engagieren. Nach verschiedenen musikalischen Ausritten wurde am 16. Juni das neue Album «Gölä U.F.O.» veröffentlicht. In den wenigen Tagen wurde es bereits vielfach gekauft und gestreamt. Die Schweizer Mundartrockband MEGAWATT wird am 1. Festivaltag für gehörig Spannung sorgen. Hinzu wird noch ein weiterer Act kommen, der später bekannt gegeben wird.

Der Samstag steht im Zeichen von weiterem helvetischen Musikschaffen. So wird neben Span und 77 Bombay Street als weiteres Highlight der Nordwestschweizer Lokalmatador schlechthin, BASCHI, erstmals in Schupfart auftreten. Mit viel Spass und Lebensfreude wird dann Marc Sway den zweiten Festivalabend ausklingen lassen.

Am Sonntag, 24. September 2023, werden neben den Überfliegern STUBETE GÄNG und WOLKENFREI

mit Vanessa Mai auch Micha von der Rampe, Volxrox und Anna-Carina Woitschack für beste Stimmung sorgen.

Tickets sind via Festivalhomepage www.schupfartfestival.ch bestellbar. Erstmals sind auch ein Kontingent an 2-Tagespässen Freitag/Samstag und 3-Tagespässen sowie eine beschränkte Anzahl VIP-Tickets erhältlich. Als familienfreundliches Festival sind vergünstigte Tickets für Kinder Jahrgang 2009–2013 erhältlich.

Im Ticketpreis inbegriffen ist die kostenlose Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im TNW-Gebiet. Nebst guter Musik und bester Verpflegung werden die vielen freiwilligen Helfer auch wieder für ein tolles Ambiente mit Whisky-Bar, Einkaufsständen, Verpflegungsständen und diversen Attraktionen wie Bull-Riding, Selfie-Point etc. sorgen.

Alle Informationen zum Festival auf: www.schupfartfestival.ch.



39. SCHUPFART FESTIVAL

Freitag, 22. September
(Stehplätze und wenige Sitzmöglichkeiten)
GÖLÄ U.F.O. – 100 % Mundart, Megawatt
+ 1 weiterer Act

Samstag, 23. September
(Steh- und Sitzplätze)
Span, BASCHI, 77 BOMBAY STREET,
Marc Sway

Sonntag, 24. September
(Alles Sitzplätze)
WOLKENFREI mit Vanessa Mai
STUBETE GÄNG Volxrox Anna-Carina
Woitschack
Micha von der Rampe

www.schupfartfestival.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

VMC Schupfart stellt den Leserinnen und Lesern 2 x 2 Tickets für den 22.09, 2 x 2 Tickets für den 23.09 und 1 x 2 Tickets für den 24.09 zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «VMC Schupfart». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. **Bitte geben Sie Ihren Wunschtage an. So können wir nach den Veranstaltungstagen verlosen.**



AUF GEHT'S INS ABENTEUER RÖMERZEIT!

Diesen Sommer warten in Augusta Raurica viele Abenteuer auf dich: Schnitzeljagd, Handwerks-Vorführungen, Workshops und das grösste Römerfest der Schweiz versprechen einen aussergewöhnlichen Ausflug zu den alten Römerinnen und Römern.

Römisches Handwerk zum Erleben

Vom 8. bis 30. Juli 2023 erwartet dich an den Wochenenden ein buntes Sommerprogramm. Römische Handwerkerinnen und Handwerker lassen dich hautnah an der antiken Alltagskunst teilhaben.

Beobachte, wie ein Seil oder ein bunt gefärbtes Tuch entsteht. Verweile am Marktstand römischer Kleider, entdecke die Modetrends der Antike oder vergnüge dich bei römischen Knobelspielen. Und das ist nicht alles: An Workshops kannst du dein eigenes Mosaik gestalten, Ton modellieren oder eine duftende Salbe herstellen. Daneben laden Schnitzeljagden und ein Orientierungslauf dazu ein, das Gelände zu erkunden. Auch freuen sich die Tiere im Tierpark von Augusta Raurica auf deinen Besuch.

Das grösste Römerfest der Schweiz

Johrendes Publikum, Fanfaren, virtuose Tänzerinnen, brüllende Legionäre, lachende Kinder, dazwischen die Arbeitsgeräusche der Handwerker und der allgegenwärtige Duft römischer Speisen, der von den Marktständen strömt. Am 26. und 27. August 2023 findet in Augusta Raurica das grösste Römerfest der Schweiz statt.

Über 500 Mitwirkende beleben die ehrwürdigen Monumente der Römerstadt. An mehreren Mitmachstationen kannst du selbst aktiv werden, töpfeln, Bogen schiessen, weben, filzen oder eine römische Münze prägen. In der Legionärs- oder der Gladiatorenschule können Kinder viel über die Armee Roms oder über Gladiatorenkämpfe lernen. Und auch das legendäre Wagenrennen für Familien findet wieder statt.



Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern 2x2 Einzeleintritte für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Sommerprogramm in Augusta Raurica

Samstag, 8. Juli, bis Sonntag, 30. Juli 2023

Workshops und Handwerks-Vorführungen an den Wochenenden.

augustaurica.ch/angebote/sommerprogramm

Römerfest Augusta Raurica

Samstag, 26. August 2023, 10–18 Uhr

Sonntag, 27. August 2023, 10–17 Uhr

roemerfest.ch



SALI, ICH BI NEU!

PROST IN LUFTIGER HÖHE

Es ist der Sonnenuntergang, der den Hafenkran zur Location dieses Sommers macht. Hier bekommst du an der Sunset Bar von 16 bis 22 Uhr Birtel-Bier und andere Aperitivi ausgeschenkt, zudem Apéroplättchen und freitags gibts Musik. Von der Kranplattform aus kannst du in die Abendsonne blinzeln und dich fühlen wie Kate Winslet in «Titanic» – ohne Untergang natürlich.

HAFENKRAN SUNSET BAR Uferstrasse 1/Klybeckquai - hafenkran.ch



WO EIN TÄNNLI DRAUF IST...



... wird auch eins gepflanzt: Das junge Aargauer Modelabel Nikin investiert von jedem verkauften Produkt einen Betrag zur weltweiten Wiederaufforstung. Über zwei Millionen Bäume haben die Macher hinter dem Label so bereits gepflanzt und es werden laufend mehr. Auch dank des Nikin Pop-up-Stores am Bahnhof SBB, der leider nur noch bis Ende Juli in der Passerelle zu finden ist. Also beeil dich, wenn du noch ein cooles Shirt, ein Käppi oder eine Sonnenbrille brauchst!

NIKIN POP-UP-STORE BASEL
Passerelle Bahnhof SBB - nikin.ch

BASEL LIVE MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

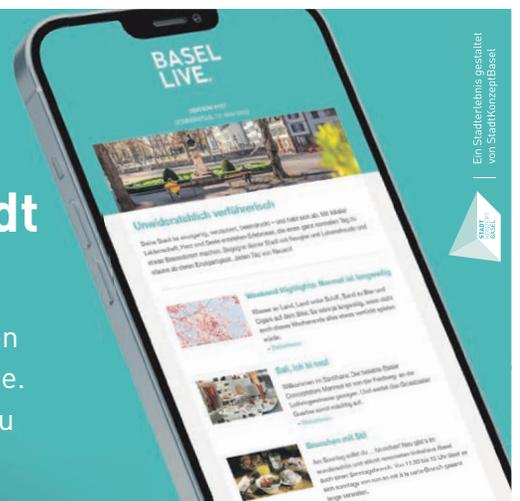
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



**BASEL
LIVE.**

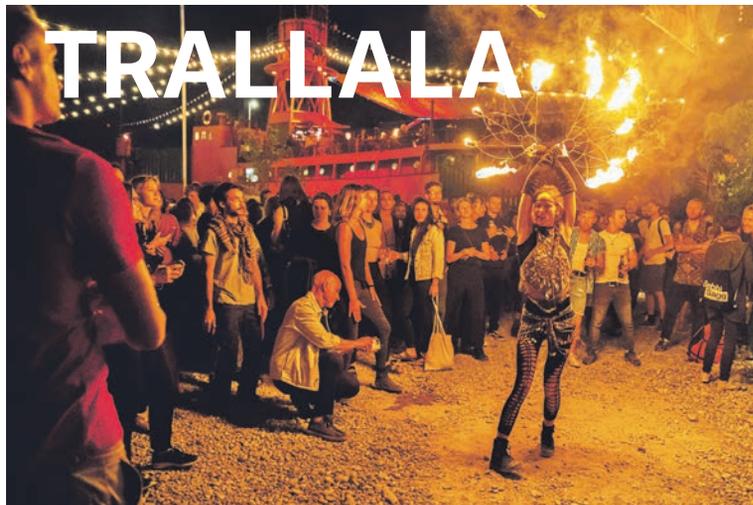
Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtkonzeptBasel

TRATRA



«Gender Galaktisch» lautet das Motto des diesjährigen TraTra Festivals, das den Holzpark Klybeck in eine bunte Musikwelt verwandelt. Das Besondere: Das Line-up ist rein weiblich-genderfluid. Auf zwei Outdoorbühnen und einer Indoorbühne gibt es Konzerte, Performances und Beats von internationalen Künstlerinnen, Bands und Djanen. Der Eintritt aufs Gelände ist gratis, du kannst jedoch mit dem Kauf eines freiwilligen Festivalbändchens einen Beitrag leisten.

TRATRA FESTIVAL Freitag, 7. und Samstag, 8. Juli 2023 auf dem Holzpark Klybeck - tratra.ch

COOLE TYPEN, HEISSE MASCHINEN

Drei Tage voller Chromstahl, crazy Dudes und Rock 'n' Roll: Von Freitag bis Sonntag ist am grössten Motorradfestival der Schweiz die Hölle los. Es gibt Shows, Livemusik, Streetfood und eine grosse Töffparade durch die Stadt für alle, die sich auf das Easy-Rider-Lebensgefühl freuen. Auf der Bühne spielt eine italienische Oasis-Tributeband, zudem gibts natürlich auch härtere Töne. Am Markt findest du Mode, Kunst, Schmuck, Tattoo-Ideen und alles rund ums Bike – ein grosser Spass für Jung und Alt!

BIKER DAYS BASEL Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juli 2023 im St. Jakob-Areal - bikerdaysbasel.ch



SONNE IM GLAS



Mit Sand zwischen den Zehen an einem erfrischenden Drink nippen und in den Sonnenuntergang blinzeln – klingt gut. An diesem Samstag kannst du dich zudem auf eine Reise durch die Welt der wahrscheinlich beliebtesten Spirituose begeben. Im Rahmen des Gin Tonic Festivals vereint sich in der Sandoase das Who's who der regionalen Gin-Szene und du hast die Chance, deinen neuen Lieblingsgin zu degustieren und mit dessen Machern zu plaudern. Du wirst staunen, wer in Basel alles einen eigenen Gin produziert ...

GIN TONIC FESTIVAL Samstag, 22. Juli 2023 ab 15 Uhr in der Sandoase - sandoase.ch

KIESWERK OPEN AIR

27. Juli bis 6. August in Weil am Rhein

Der erste Tag der Sommerferien in Baden-Württemberg ist nicht nur für Schüler*innen besonders. Dann beginnt auch immer das 11-tägige Kieswerk Open Air. Dieses über viele Jahre zur Tradition gewordene Open-Air-Kino in der 3-Länder-Stadt Weil am Rhein wird durch musikalische Auftritte, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und die Präsentation von Kunst ergänzt.

Auch der Ort, an dem das Kieswerk Open Air stattfindet, ist besonders: Auf dem Gartengelände zwischen dem ehemaligen Mischwerk der früheren Kiesgrube und dem architektonisch bemerkenswerten «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid lassen sich in lauen Sommernächten sehenswerte Filme in einer besonderen Atmosphäre genießen. www.kieswerk-open-air.de



KIESWERK OPEN AIR

2023

27.07. – 06.08.

KINO

MUSIK

KUNST

KULINARIK

KIESWERK-AREAL

WEIL AM RHEIN

EINLASS: 19:00 UHR

FILMSTART: 21:15 UHR

DO 27.07. MAMMA ANTE PORTAS KOMÖDIE

FR 28.07. ANNE-SOPHIE MUTTER - VIVACE DOKU

SA 29.07. ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU (2023) FANTASY

SO 30.07. THE BANSHEES OF INISHERIN KOMÖDIE

MO 31.07. SHINING (1980) KLASSIKER

DI 01.08. DAS LEHRERZIMMER DRAMA

MI 02.08. DER RÄUBER HOTZENPLOTZ KINDER

DO 03.08. SONNE UND BETON DRAMA

FR 04.08. TRIANGLE OF SADNESS KOMÖDIE

SA 05.08. WHITNEY HOUSTON: I WANNA DANCE WITH SOMEBODY BIOPIC

SO 06.08. ROTER HIMMEL ROMANZE

KIESWERK-OPEN-AIR.DE

VORVERKAUF: 12,- EUR

ABENDKASSE: 14,- EUR

Abendkasse nur mit Kartenzahlung





the bird's eye jazz club

SOMMER 2023

DO 1.6. FABIAN WILLMANN TRIO
FR 2. UND SA 3.6. HILDEGUNN ØISETH QUARTET

HAMMONDWOCHE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HISTORISCHEN MUSEUM BASEL – MUSIKMUSEUM

MI 7.6. LABOX
DO 8.6. FLORIAN ARBENZ «TRUTH»
FR 9.6. BRIAN CHARETTE TRIO
SA 10.6. ROOT AREA

MI 14. BIS SA 17.6. KORSH
MI 21. BIS SA 24.6. RASMUS SØRENSEN TRIO
MI 28.6. NIK BÄRTSCH & NICOLAS STOCKER DUO
DO 29.6. DUO NIK BÄRTSCH & LENA SCHMIDT
FR 30.6. UND SA 1.7. NIK BÄRTSCH'S «RONIN»
MI 5. BIS SA 8.7. MAURO MARTINS BRAZILIAN LOVE AFFAIR
MI 12. BIS SA 15.7. SARAH CHAKSAD LARGE ENSEMBLE
MI 19. BIS SA 22.7. CHASE ELODIA'S PERENNIALS
MO 24.7. BIS DI 8.8. GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE
MI 9. BIS SA 12.8. JOE HAIDER TRIO «BILL EVANS PROJEKT»
MI 16. UND DO 17.8. LAKATOS – EGLI – BOSSARD
FR 18.8. LAKATOS – EGLI – BOSSARD FEATURING DOMENIC LANDOLF (*EM BEBBI SY JAZZ)
SA 19.8. LAKATOS – EGLI – BOSSARD FEATURING NAT SU

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN
ROMY BRAUTESETH QUINTET «FIVE ROOMS»
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN
ROMY BRAUTESETH QUARTET «OUTLINE»
FR 25. UND SA 26.8. SHORT COLLECTION OF TALES
DI 29. UND MI 30.8. DO 31.8. JULIA PERMINOVA TRIO

PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN, AKTUELLE INFOS UNTER: WWW.BIRDSEYE.CH
MITTWOCH BIS SAMSTAG 20.30 – CA. 22.45
TÜRÖFFNUNG 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
MI UND DO EINMALIGER EINTRITT CHF 14.–, FR UND SA PRO SET (2) CHF 12.– (*EINTRITT FREI)
ERMÄSSIGT: MI UND DO CHF 8.–, FR/SA PRO SET (2) CHF 8.– FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITLOSE,
SOZIALHILFEEMPFÄNGER, AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER

THE BIRD'S EYE
KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birdseye.ch
www.birdseye.ch

Kanton Basel-Stadt Kultur
PIANO-ECKENSTEIN BASEL
Retic in Jazz



Mauro Martins



Joe Haider



Romy Brauteseth



Lakatos



Chase Elodia's Prenails

Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten für MAURO MARTINS BRAZILIAN LOVE AFFAIR
- 1 x 2 Karten für CHASE ELODIA'S PERENNIALS
- 1 x 2 Karten für JOE HAIDER TRIO «BILL EVANS PROJEKT»
- 1 x 2 Karten für LAKATOS – EGLI – BOSSARD
- 1 x 2 Karten für ROMY BRAUTESETH QUINTET «FIVE ROOMS»

Einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Wir verlosen 1x2 Karten für o.s. Konzerte. Da fast alle Bands von Mi bis Sa spielen (ausser MI 16. UND DO 17.8. LAKATOS – EGLI – BOSSARD & MI 23. UND DO 24.8. ROMY BRAUTESETH QUINTET «FIVE ROOMS»), sollten die Gewinner uns mitteilen, an welchem Abend sie gerne kommen möchten. Ausserdem: Vorabinformation vom Veranstalter: Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, der Einlass ist ab 19.45 Uhr. Reservierte Plätze, die bis 20 Minuten vor Konzertbeginn noch nicht eingenommen worden sind, werden wieder freigegeben.



SCHILLERNDE HOMMAGE ANS VARIÉTÉ

GALERIE LILIAN ANDRÉE

Einzigartige Möbel-Objekte, die durch ihre fröhliche Farbbigkeit überraschen, sind in der Riehener Galerie Lilian Andrée zu sehen. Dies in der Ausstellung «Les meubles précieux» mit Kreationen von Daniel Clément, die sein künstlerisches und handwerkliches Können zeigen und.

Nur wenige seiner kostbaren Möbel verlassen pro Jahr Daniel Cléments Atelier. Etwa 700 Stunden arbeitet er jeweils an einer neuen Kreation. Cléments Intarsien sind aus bemalten und verspiegelten Glasstücken zusammengesetzt und bedecken die ganze sichtbare Oberfläche eines Möbel-Objekts. Alle Glasteile schneidet er von Hand aus. Beim Weissglas wird jedes Stück einzeln von hinten bemalt und die Fläche zuvor

mit bunten Pailletten bestäubt. Dies erzeugt beim fertigen Objekt eine irisierende Wirkung. Aus rohen Möbeln macht Daniel Clément elegante Designobjekte.

Seine Inspirationen holt sich der Künstler unter anderem aus der schillernden Welt des Variétés. Die Welt des «Le Lido» in Paris, die Tanzkostüme mit den langen Federn der berühmten «Bluebell Girls», das opulente Gesamtkunstwerk aus Bühnenbild, Kostüm, der Eleganz des Lichts und der leichten und gleichzeitig hochkarätigen Unterhaltung prägten den Künstler nachhaltig. Als 18-Jähriger arbeitete Clément im «Lido» als Türsteher an der Avenue des Champs-Élysées 78, dem ersten Domizil des 1946 gegründeten Variétés. Die selbstbewusste Formensprache von Cléments Möbeln mit ihrer gläsernen Haut mit Motiven aus Fauna und Flora in intensiver Farbbigkeit lassen die Tradition des französischen Art Déco wieder aufleben.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch



 **breitband.ch**

was immer das
Leben bringt

**BLEIB
VERBUNDEN**

MOBILE M

Für die Schweiz &
42 weitere Länder

  FLAT
 FLAT

  FLAT
 30 GB

39.90 CHF
Mt.

Flat beinhaltet 3000 freie Gesprächsminuten, 200 GB Daten. Mobile M beinhaltet: 3000 Gesprächsminuten innerhalb CH&FL | 3000 Min. von CH&FL nach EU+14 | 3000 Min. innerhalb EU+14 und von EU+14 nach CH&FL | 3000 SMS in CH&FL | 3000 SMS in EU+14 | 200 GB in CH&FL | 30 GB in EU+14. Die Länderliste EU+14 finden Sie auf breitband.ch.



jazz
UF EM PLATZ

Eintritt frei!
Samstag, 15. Juli ab 17.30 Uhr
Muttener Dorf kern

- **JAZZ TUBE**
- **MIKE SANCHEZ & DREW DAVIES**
- **SILVAN ZINGG TRIO**
- **LARISSA BAUMANN & BAND**
- **ROCKIN' CARBONARA**
- **BLUES WEST**
- **GROOVEPACK**
- **STREETBANDITS**

Patronatsgeber: **breitband.ch**

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**

www.jazzufemplatz.ch



DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dreiländermuseum ist das einzige Dreiländermuseum Europas. Es zeigt mit der Dreiländerausstellung in deutscher und französischer Sprache die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Dreiländerregion am Oberrhein. Welche Gemeinsamkeiten verbinden die Region? Wie entstanden hier drei Länder? Wie lebten die Menschen mit der Grenze im 20. Jahrhundert, wohin führt die Zukunft? Es geht um Grenzkontrollen, Schmuggel und verschiedene Währungen, um die Sehnsucht nach Freiheit 1848, die NS-Zeit und den neuen Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg.

24. Juni–1. Oktober 2023

Was hält, das hält ...

125 Jahre ARaymond im Dreiländereck

Das seit fünf Generationen familiengeführte international arbeitende ARaymond Unternehmensnetzwerk ist heute eines der weltweit führenden Unternehmen in der Befestigungstechnik für die Automobilindustrie. Seit 1898 ist das 1865 in Grenoble/F gegründete Unternehmen in Lörrach ansässig. Das ursprüngliche Betätigungsfeld war die Herstellung von Druckknöpfen, Schnallen und Ösen für die Schuh- und Lederwarenindustrie. Die Ausstellung im Hebelsaal gibt einen Überblick über die erfolgreiche Unternehmensgeschichte im Dreiland.

15. Juli–27. August 2023

weiss + schwarz

Bernd Völkle und Albert Schöpflin Scopin

Beide Künstler loten kompromisslos, bis hin zu scheinbar absurden Installationen (Völkle) und bizarren schwarzen Bitumenflächen (Schöpflin), ihren Schaffensprozess aus. Ausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach (VBK)

Vorschau Herbst:

21. September 2023–19. Mai 2024

Vom Traum der FREIHEIT –

1848/49 und heute

Die Jahre 1848 und 1849 brachten für Frankreich, Baden und die Schweiz tiefgreifende Veränderungen. «Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle» lauteten die Ziele, als Gustav Struve am 21. September 1848 erstmals in Lörrach die «Deutsche Republik» ausrief. 175 Jahre später thematisiert eine Jubiläumsausstellung den Einsatz für Demokratie und Menschenrechte, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag, 11–18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: EUR 3, ermässigt EUR 1

Familienkarte EUR 4

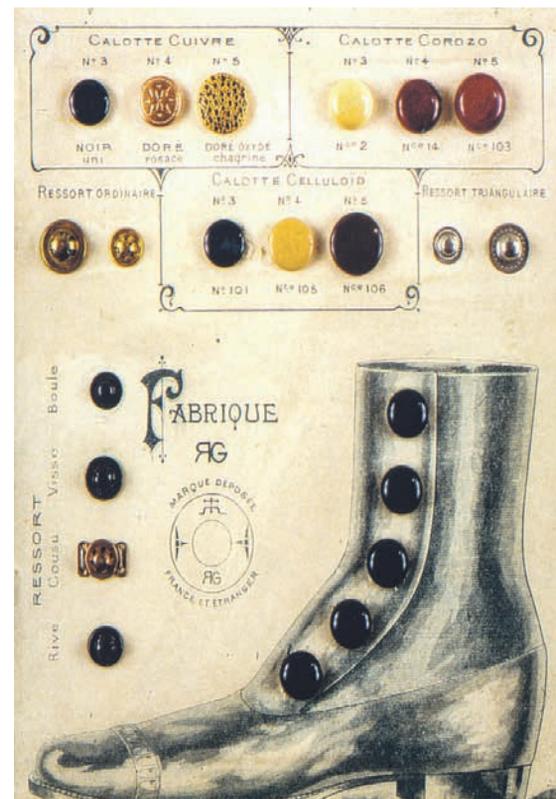
Anreise:

Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.

Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof



Dreiländermuseum,
Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach,
T +497621 415 150, museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu



Familieneintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung zehn Familieneintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an insetrate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Veranstaltungen Ende Juni–September 2023 für Agenda

Freitag, 30. Juni 2023, 18 Uhr

Vortrag: Von der Chnopfi zu ARaymond – 125 Jahre Arbeit am «Zusammenhalten»

Ein Gang durch die Firmengeschichte mit Historiker Hubert Bernnat.

Eintritt frei.

Sonntag, 2. Juli 2023, 11–16 Uhr

ARaymond heute und morgen – Infotag und aktuelle Produkt-Highlights

Mitarbeiter der Firma geben Auskunft und kommen gerne mit Besuchern in der Ausstellung ins Gespräch.

Sonntag, 2. Juli 2023, 15 Uhr

Stadtrundgang: Führung durch das Industrieviertel rund um ARaymond

Mit Historiker Hubert Bernnat.

Treffpunkt: im Innenhof des Dreiländermuseums

Sonntag, 2. Juli 2023, 17 Uhr

Literarische Begegnung mit Texten von Manfred Marquardt (1927–1982)

Uli Führe, Hebelband-Träger 2010, stellt

seine neue CD mit Texten von Manfred Marquardt (1927–1982) vor, die er mit seiner Musik begleitet, kommentiert und umspielt.

Veranstalter: Hebelbund Lörrach

Freitag, 14. Juli 2023, 19 Uhr

Vernissage «weiss + schwarz – Bernd Völkle und Albert Schöpflin Scopin»

Eine Ausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V.

Sonntag, 23. Juli 2023, 11–16 Uhr

Kreatives Basteln mit ARaymond-Teilen

Für kleine und grosse Kider in der Ausstellung, ohne Anmeldung, ohne Kosten.

Sonntag, 6. August 2023, 11–16 Uhr

ARaymond heute und morgen – Infotag und aktuelle Produkt-Highlights

Mitarbeiter der Firma geben Auskunft und kommen gerne mit Besuchern in der Ausstellung ins Gespräch

Sonntag, 6. August 2023, 15 Uhr

Stadtrundgang: Führung durch das Industrieviertel rund um ARaymond

Mit Historiker Hubert Bernnat. Treffpunkt: im Innenhof des Dreiländermuseums

Sonntag, 27. August 2023, 16 Uhr

Finissage «weiss + schwarz – Bernd Völkle und Albert Schöpflin Scopin»

Eine Ausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V.

Sonntag, 3. September 2023, 11–16 Uhr

ARaymond heute und morgen – Infotag und aktuelle Produkt-Highlights

Mitarbeiter der Firma geben Auskunft und kommen gerne mit Besuchern in der Ausstellung ins Gespräch

Sonntag, 3. September 2023, 15 Uhr

Stadtrundgang: Führung durch das Industrieviertel rund um ARaymond

Mit Historiker Hubert Bernnat.

Treffpunkt: im Innenhof des Dreiländermuseums

Samstag, 9. September 2023, 11–15 Uhr

Infotag zum Berufseinstieg bei ARaymond

Reinschauen und sich informieren über Ausbildung und Karrieremöglichkeiten

Mittwoch, 20. September 2023, 18 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung «Vom Traum der FREIHEIT – 1848/49 und heute»

GARTENKONZERTE IN GEHEIMEN GÄRTEN

Auch diesen Sommer bringt die Kulturpreisträgerin Malwina Sosnowski mit weiteren glanzvollen Interpret*innen ausgewählte Riehener Gärten zum Klingeln. Lassen Sie zur Musik von Schubert Ihren Blick zum Sternenhimmel vom Wenkenpark schweifen. Entdecken Sie den historisch bedeutenden Doppelgarten des Duos Serkin & Busch beim Konzert «Spielerisches Doppel», oder läuten Sie den Sonntag bei einer Matinée mit Scarlatti und Prosecco in den Langen Erlen im Privatgarten ein. Die genauen Orte werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

Mit: Benjamin Engeli, Klavier, Patrick Demenga, Cello, Malwina Sosnowski, Violine, Graziella Contratto, Conférencière, Stefanie Mirwald, Akkordeon, Damien Bachmann, Klarinette, u.a. Eintritt: 15/30/50, Kinder: Freier Eintritt. Weiterführende Informationen und Platzreservation: www.gartenkonzerte.ch

Weiterführende Informationen und Platzreservation: www.gartenkonzerte.ch
Fotoauswahl: <https://we.tl/t-uCeGughld2>

Sa, 12. August, 20 Uhr, Wenkenpark, 4125 Riehen

NACHTKONZERT & STERNE: TRIOKONZERT
Minimal Music, Nocturnes und impressionistische Musik von Schubert, Tabakova und Debussy schweifen durch die Nacht, ein leichtes Lüftchen umspielt die Szenerie – das ist das Abendkonzert in der Besetzung Klaviertrio – im prächtigen Französischen

Garten im Wenkenpark Riehen. Lasst euren Blick nach oben schweifen – im Konzertsaal ohne Decke und Wände.

Mit: Malwina Sosnowski, Violine / Patrick Demenga, Cello / Benjamin Engeli, Klavier

Eintrittspreise: 15 CHF/30 CHF (erm./reg.) / 50 CHF und mehr (Gönnerpreis) / Kinder bis 12 Jahre: Freier Eintritt. Die Platzzahl ist begrenzt – eine Reservierung wird empfohlen: per E-Mail an gartenkonzerte@gmx.ch / SMS: 079 661 67 95

So, 20. August, 11 Uhr, Geheimer Garten, 4125 Riehen

SCARLATTI & PROSECCO: Stefanie Mirwald (Akkordeon) und Damien Bachmann (Klarinette)

Beim Hauseingang entzückt ein Rosengarten, auf der Gartenterrasse lädt ein beein-

druckender und entspannter Ausblick in die Langen Erlen zum Konzert mit Weitblick und Musik von Jazz über Klassik bis Barock und Tango ein. Während der Pause gibt es eine kleine Kräuter-Überraschung. Prost!

Mit: Stefanie Mirwald, Akkordeon / Damien Bachmann, Klarinette

Eintrittspreise: 15 CHF/30 CHF (erm./reg.) / 50 CHF und mehr (Gönnerpreis) / Kinder bis 12 Jahre: Freier Eintritt. Der genaue Ort des Gartens wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Die Platzzahl ist begrenzt – eine Reservierung wird empfohlen: per E-Mail an gartenkonzerte@gmx.ch / SMS: 079 661 67 95

Sa, 16. September, 19.30 Uhr, Privatgarten, 4125 Riehen

IM GARTEN VON BUSCH & SERKIN: SPIELERISCHES DOPPEL

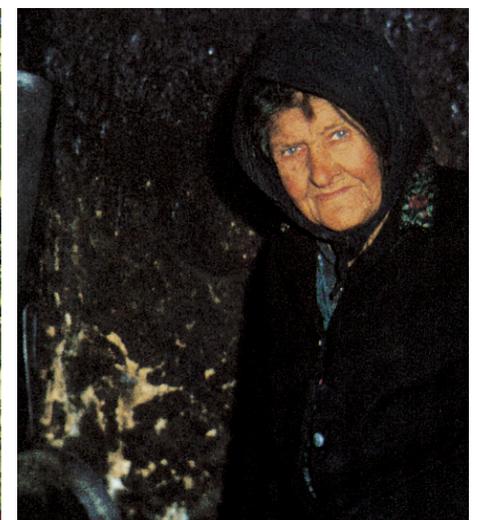
Wir tauchen ein in die Lebensstationen der Musiker Rudolf Serkin und Adolf Busch. Welcher Ort eignet sich hierzu besser als der Doppelgarten in Riehen – ein Zufluchtsort, mit dem das Musikerduo tief verwurzelt war. Bei diesem Programm führt uns die bekannte Schweizer Dirigentin und Intendantin Graziella Contratto durchs Programm.

Mit: Graziella Contratto, Conférencière und weiteren Musiker*innen

Eintrittspreise: 15 CHF/30 CHF (erm./reg.) / 50 CHF und mehr (Gönnerpreis) / Kinder bis 12 Jahre: Freier Eintritt. Der genaue Ort des Gartens wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Die Platzzahl ist begrenzt – eine Reservierung wird empfohlen: per E-Mail an gartenkonzerte@gmx.ch / SMS: 079 661 67 95



BAUERNHAUSEMUSEUM SCHNEIDERHOF



Hier hat Berta Schneider nach dem Tod ihres Vaters von 1944 bis 1985 ganz allein mit ihren Tieren gelebt und sich weitgehend selbst versorgt. Bei einem Besuch im Schneiderhof erfahren Sie mehr von Berta Schneider, einem der letzten wahren Originale. Ein Besuch im 300 Jahren alten Schneiderhof mit dem mächtigen Roggenstrohdach und der schwarzen Rauchküche wird für Sie zum Erlebnis! Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind.

Info:
Schneiderhof in Kirchhausen
Am Schneiderhof 6
79585 Steinen-Endenburg
Tel.: 07629 1553
www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

Öffnungszeiten:
Karrfreitag bis Allerheiligen:
An Sonn- und Feiertagen.
Führungen 14 Uhr und 15.30 Uhr oder ganzjährig auf Voranmeldung.

reinhardt

Bücher SOMMER IN BASEL



LESEN & RÄTSELN



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Wasserfahren

Guter Auftritt bei traumhaftem Wetter



Voller Einsatz: Beat Flubacher (vorne) und Luca Grella stacheln in einem Holzweidling mit der Nummer 12 die rechte Uferseite hinauf.

Der WFV Birsfelden belegt am Wettfahren in Zürich Rang 7.

Am vergangenen Wochenende lud der Limmat Club Zürich zum Silbernen-Weidling-Wettfahren ein. Die Wettkampfstrecke liegt prominent im Zentrum der Stadt zwischen der

Gemüse- und Münsterbrücke, hier, wo einst die Römer die Siedlung Turicum gegründet haben. An diesem schönen und würdigen Ort bestritten 20 Vereine während des vergangenen Wochenendes den Parcours in traditionellen Holzbooten.

Bei traumhaftem sonnigem Wetter erzielte der Wasserfahrverein



Kranz-Duo: Stefan Rindlisbacher (links) und Bruno Grella (rechts) posieren stolz auf der Bühne für das obligatorische Foto. Fotos zVg

Birsfelden den siebten Platz im Vereinsklassement. Zum aktuellen Zeitpunkt belegt der Verein somit den fünften Rang in der Wertung für die Schweizer Meisterschaft 2023.

In der Kategorie Veteranen erzielten Simon Corminboeuf und Stefan Herger der starken dritten Platz. Auch Bruno Grella gemein-

sam mit Stefan Rindlisbacher führen in derselben Kategorie den achten und letzten Kranzberechtigten Rang heraus. Der Verein gratuliert dem Limmat Club Zürich sowohl zum Sieg im Heimwettfahren als auch zum gelungenen Fest an diesem Wochenende.

Luca Flubacher für den WFV Birsfelden

Handball Juniorinnen U16

Eine gute Erfahrung



Bei schönstem und heissem Wetter spielte die SG Girlpower, die Spielgemeinschaft des Satus Birsfelden und des TV Pratteln NS, im Bäumlihof beim ATV/KV Basel das erste Vorbereitungsturnier für die neue Saison. In dieser wird das Team in der Altersklasse U16 teilnehmen. Gegen die beiden Teams des Gastgebers resultierten zwei Niederlagen, gegen die SG Vaud gelang ein Unentschieden. Im abschliessenden Platzierungsspiel, erneut gegen die Waadtländerinnen, reichte es aber leider nicht zu einem Sieg. Trotzdem war es eine gute Erfahrung für die Juniorinnen, in der höheren Altersklasse mitzuspielen, was jedoch viel wichtiger war: Der Spass kam nicht zu kurz.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden / Foto zVg

Handball

Trio am Trainerkurs



«1418Coach» ist ein von den Kantonen entwickeltes Programm, um interessierte Nachwuchsleiterinnen und -leiter bereits ab 14 Jahren eine Ausbildungsmöglichkeit zu bieten. Vergangenes Wochenende nahmen gleich drei Handballerinnen aus der Region – Milica Pavlovic (links) und Laura Leiser (rechts) vom Satus TV Birsfelden sowie Alessia Zehntner vom TV Pratteln NS – an einem Kurs in Untersiggenthal AG teil. Nach zwei teils anstrengenden Kurstagen durften die drei am Sonntagabend ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen. Die verantwortlichen der Stammvereine der drei Spielerinnen gratulieren ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei ihren zukünftigen Einsätzen.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden / Foto zVg

Schaub AG Muttenz: Badrenovationskompetenz mit über 30 Jahren Erfahrung

Ist das Badezimmer in die Jahre gekommen, spielen viele Hausbesitzer mit dem Gedanken das Bad komplett zu renovieren. Oft werden sie vom Planungsaufwand und dem fehlenden Fachwissen davon abgehalten. Die Schaub AG hat dies erkannt und übernimmt neben der ganzen Umsetzung auch die komplette Bauplanung. Und das aus einer Hand.



Die Geschäftsleitung Evelyn und Mike Bachofner zusammen mit dem Team

Sie verbringen viel Zeit im Bad - aber wahrscheinlich nicht in Ihrem Eigenen?

Mike Bachofner: Absolut. Von der ersten Beratung vor Ort und dem Ausmass der Räumlichkeiten über die Sanierungsphase bis zur Schlussabnahme verbringe ich einige Stunden in fremden Badezimmern.

Evelyn Bachofner: Ja, das stimmt. Jedoch verbringe ich die meiste Zeit davon virtuell im Bad unserer Kundschaft, nämlich dann, wenn ich die Visualisierungen dafür zeichne. Im eigenen Badezimmer verbringe ich weniger Zeit, geniesse dafür diese Zeit umso mehr.

Was empfehlen Sie: Badumbau selbst planen oder professionell planen lassen?

Wer sauber plant und gut vorbereitet ist, hat bei der Umsetzung weniger Überraschungen. Idealerweise macht sich die Kundschaft im Vorfeld Gedanken bezüglich den Wünschen und Bedürfnissen, welche das neue Bad erfüllen sollte. Das vereinfacht auch die Beratung. Für die Abklärung der technischen Machbarkeit des möglichen Designs, die Einhaltung der Termine und die Kontrolle der Kosten sind wir dann zuständig.



Welche Vorteile haben die Auftraggeber, wenn sie die Schaub AG beauftragen?

Von Anfang an hat die Kundschaft einen einzigen, kompetenten Ansprechpartner, der ihre Wünsche und Bedürfnisse entgegennimmt und bestmöglich in Bezug auf die Machbarkeit umsetzt. Es gibt beim Umbau eines Badezimmers ab und an Problemstellen, welche ein Laie nicht unbedingt erkennen kann. Diese versuchen wir bereits im Vorfeld auszumachen. Erst wenn alle Details geklärt und geplant sind, beginnen wir mit dem Umbau, so dass es während der Bauphase keine Verzögerungen gibt. Sollte trotzdem mal etwas nicht laufen wie geplant, kümmern wir uns darum, bis alles in Ordnung ist.

Was bedeutet Qualität bei der Schaub AG?

Ein eingespieltes Team an Handwerkern aus verschiedenen Branchen unterstützen uns kompetent bei der Umsetzung. Wir kommunizieren rege untereinander wie auch mit der Bauherrschaft, damit diese stets über den aktuellen Projektstand informiert ist. Am Schluss sind wir erst zufrieden, wenn auch die Kundschaft zufrieden ist. Die zahlreichen Auftraggeber, welche sich für unsere Zeitungsinterviews zur Verfügung stellen, sprechen für sich.

Was passiert nach dem Badumbau?

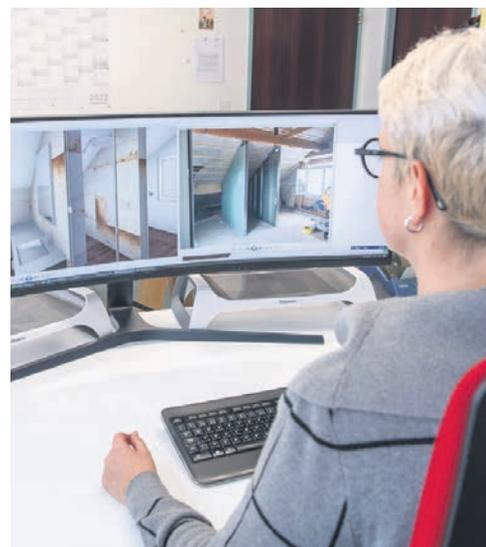
Auch nach dem Badumbau sind wir für unsere Kundschaft da. Zuerst kommt die Schlussabnahme des Umbaus, anschliessend die Rechnungsstellung. Die Auftraggeber erhalten von uns eine Rechnung über den Gesamtbetrag, so dass sie nicht verschiedene Zahlungen tätigen müssen, sondern nur eine. Die Auftraggeber haben volle Transparenz, da wir die detaillierten Subunternehmer-Rechnungen (Plattenleger, Elektriker, etc.) beilegen und so genau ersichtlich wird, was ausgeführt und verrechnet

wurde. Dann kommt es nicht selten vor, dass noch Jahre nach dem Umbau Infos betreffend Ersatzteilen benötigt werden, welche wir gerne nachliefern. Natürlich bieten wir auch alle üblichen sanitären Dienstleistungen an: zum Beispiel Reinigung von Wassererwärmer und Feinfilter, Servicearbeiten an den sanitären Installationen. Im Notfall sind wir für unsere Kundschaft 24/7 erreichbar.

Was darf auf keinen Fall in einem Traumbad fehlen?

Evelyn Bachofner: Bei mir persönlich ist es das Dusch-WC und eine grosszügige Dusche, auf welche ich nicht mehr verzichten möchte. Wichtig ist, dass man sich nicht von aktuellen Trends verleiten lässt.

Mike Bachofner: Ich kann mich da meiner Frau nur anschliessen; Dusch-WC und Regendusche sind für mich ein Muss. Was das Design betrifft, stehe ich persönlich auf Industrial-Chic und grossformatige Keramikplatten in Rostoptik.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 Muttenz

061 377 97 79, team@schaub-muttenz.ch

www.schaub-muttenz.ch

Wasserfahren

Die Weidlinge als Wellness-Tempel

Der AWS Birsfelden wird beim Wettfahren des LC Zürich Vierter.

Letztes Wochenende fand das traditionelle «Silberne Weidling»-Wettfahren in Zürich statt. Im Vorfeld wusste man beim AWS Birsfelden, dass dies etwas Besonderes wird – eine komplett neue Strecke, inmitten der Zürcher Altstadt.

Am frühen Sonntagmorgen um 7 Uhr startete dann der Wettkampftag für den AWS. Dáni Flück holte eine kleine Gruppe mit dem Bus auf der Kraftwerkinsel ab und fuhr alle nach Zürich. Die Stimmung war super, alle waren gespannt auf das Fest und die ersten Zeiten respektive Fahrten vom Vortag wurden auch schon videoanalytisch. Die Gebrüder Forster konnten

mit der Startverschiebung vom Vortag schon einiges aufzeigen.

Als die Birsfelder angekommen waren, schauten sie direkt die ersten Spitzenfahrten des WFV Muttenz an. Macht nun Muttenz nach dem Stausee-Cup auch noch den Silbernen Weidling des Limmat Clubs Zürich dem Gastgeber streitig?

Starke Jungfahrer

Um 10 Uhr dann der Auftritt des AWS: Die Ersten auf der Strecke, die Zweiten auf der Strecke und so weiter und so weiter ... Alle erzielten super Fahrzeiten, aber ein Boot war noch ein wenig besser: Bestzeit von Nino Meneghello und Arnold Bürgin bei den Jungfahrern! Gratulation zu dieser Top-Leistung!

Als alle durch waren, wurden die ersten Analysen schon gemacht. Die AWSler waren sehr zufrieden mit der

Strecke und trafen sich dann beim geselligen Teil. Die Stimmung wurde immer besser und es wurde gelacht, Sprüche geklopft und viel Wasser getrunken. Denn in der prallen Sonne war es dann doch sehr warm.

Touristenattraktion

Nebenbei waren die Wasserfahrer auch noch eine Touristenattraktion. Alle wollten Fotos, Unterschriften und was man sonst noch alles als «Star» verteilen kann. Später traf man sich dann in der Klausur des Limmat Clubs (Schipfe) zur Rangverkündigung. Es ging in die Limmat zum Abkühlen. Die Jungen und die etwas Älteren nutzten die mit Wasser gefüllten Holzweidlinge als Wellness-Tempel. Leider hatte der Limmat-Club daran keine Freude, denn so viel Wasser sollte dann schon nicht in einem Weidling sein ...

Dann endlich die Rangverkündigung! Man hatte alles gegeben und als Verein den vierten Platz erreicht. Neben der bereits erwähnten Bestzeit von Nino Meneghello und Arnold Bürgin galt es auch Herman Scharz und Dominik Keller zu gratulieren. Trotz der fünf Sekunden Zuschlages und einem verlorenen Stachel erreichten «Hörmi» und «Källi» bei den Senioren den dritten Platz.

Danach neigte sich Anlass dem Ende zu. Was nahm man beim AWS Birsfelden davon mit? Genau, ein gelungenes Wochenende mit sehr viel Spass, Erfolgen und einer ganzen Menge Lacher. Am übernächsten Wochenende findet dann das nächste Wettfahren beim Wasserfahrverein Ryburg Möhlin statt. Der AWS startet am Samstag, 8. Juli, um 15 Uhr. *André Hugonnet für den AWS Birsfelden*

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raumbuche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch



Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. *Fit und beweglich älter werden.* Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im

Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Senioren-

turnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Angehörige erhalten Lohn und Unterstützung für die häusliche Pflege

Angehörige pflegen und dafür einen Lohn erhalten? Seit kurzem ist dies in einigen Kantonen der Schweiz möglich – nun auch in den beiden Basel.

Immacolata Di Nola hilft ihrem Sohn, wo sie kann. Der 30-jährige Pasquale ist nach einer Kinderlähmung stark eingeschränkt. Von morgens früh bis abends spät, ist seine Mutter an seiner Seite, hilft ihm, wo sie nur kann, seit 29 Jahren. Dies schränkte sie selbst ein einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Damit gibt es für sie auch keine Absicherung mittels Sozialabgaben wie AHV etc. Dies änderte sich vor gut einem Jahr. Das Zürcher Unternehmen Assistenz für Familien mit pflegenden Angehörigen, kurz «AsFam», bietet nun finanzielle sowie pflegerische Unterstützung für pflegende Angehörige an.

Voraussetzung ist, dass die Angehörigen dabei durch anerkannte Pflegefachleute geschult, betreut und begleitet werden. Zweimal im Monat kommt eine dipl. Pflegefachperson zu Hause vorbei und unterstützt die Pflegenden und beurteilt die aktuelle Situation des/der Patienten/Patientin. Selbstverständlich ist auch ein telefonischer Austausch bei Fragen und Informationen zwischen der pflegenden Familie und der Spitex jederzeit möglich. So eingebettet in die Spitex AsFam, die regelmässige Lohnzahlung plus die fach-

liche und persönliche Unterstützung, hat sich die Situation für die ganze pflegende Familie Di Nola nun merklich entspannt.

Mehrere Tausend Personen betreuen ihre pflegebedürftigen Angehörigen in der Schweiz zu Hause. Damit entlasten sie das Schweizer Gesundheitswesen enorm, personell und finanziell. Die Kehrseite dieses Engagements ist häufig die nicht Vereinbarkeit der Pflege mit einer Erwerbstätigkeit. Ohne Gehalt wird somit auch die eigene persönliche Absicherung durch die Sozialversicherungen wie AHV und Pensionskasse verunmöglicht, was sich dann im Alter als sehr negativ auswirken kann.

Über uns: 2021 wurde AsFam als gesamtschweizerische Organisation gegründet. Mittlerweile ist sie in neun Kantonen vertreten und betreut und begleitet mittlerweile mehr als 400 pflegende Familien.

Seit dem Sommer 2022 besteht sie nun auch in der Region Basel, als AsFam beider Basel mit Sitz in Therwil BL und einem Büro in Basel BS.

«Mit grossem Respekt, einer gewissen Demut, aber auch Freude und Pioniergeist sind wir glücklich, dass wir diese wertstiftende Aufgabe nun auch in die Region Basel bringen dürfen. Wir danken den beiden Gesundheitsdirektionen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, die beide nach intensiver Prüfung unseres Konzeptes und unserer Fachkompetenzen uns die spezielle Bewilligung für dieses neue Spitex-Modell erteilt haben», sagt der Geschäftsleiter Raymond Machenbaum.

Pflegende Angehörige können selbst oft sehr einsam sein. Dieser Sozialkomponente zollen wir sehr viel Respekt. Wir nehmen uns daher immer sehr viel Zeit, wir besuchen die Pflegenden ein- bis zweimal im Monat und sind auch



telefonisch gut erreichbar. Die pflegenden Angehörigen schätzen es sehr, dass sie mit unseren Pflegefachpersonen nebst dem fachlichen Austausch auch allgemeine Sorgen, Freuden und Fragen jederzeit mit uns austauschen können.

für pflegende Angehörige

- erhalten einen fairen Lohn inkl. Sozialversicherungen
- Schulung, Begleitung, Austausch bei Pflege / Betreuung durch und mit dipl. Pflegefachpersonal unsere Spitex AsFam beider Basel
- Sie sichern, verbessern und entwickeln Ihre Pflegefähigkeiten /-wissen laufend weiter.
- Weiterbildungskurse und Mitarbeiter-Events
- Wir unterstützen bei den Kontakten zu den Behörden
- Die vielen weiteren Vorteile als Mitglied einer persönlichen Spitex
- Wir lassen Sie nicht allein und tragen mit
- für gepflegte Person (PatientIn)
- Gesicherte, umfassende Pflegeversorgung und Betreuung nach vorgegebenen Spitexstandards
- Sie bleiben in ihrem familiären Umfeld betreut durch ihnen vertraute Angehörige
- Profitieren vom Support und Back-up durch unsere Spitexorganisation
- Beschaffung/Vermittlung von Hilfs- und Pflegemitteln
- und vieles mehr ..., wir arbeiten daran



AsFam
Für pflegende Angehörige
Beider Basel

AsFam beider Basel | 4106 Therwil, 4051 Basel
061 202 78 78 | basel@asfam.ch | www.asfam.ch

Kampfkunst

Podestplatz für Casey Kramer

Der talentierte Birsfelder wird am Turnier in Baar Zweiter.

Am letzten Wochenende waren 472 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwölf Ländern an den Wushu-Swiss-Open-Wettkämpfen im Sanda und Taolu in Baar ZG mit von der Partie

Diese Wettkämpfe sind gleichzeitig ein Teil der Qualifikationsturniere für die Schweizer Meisterschaften im November.

Qingda ist die Leichtkontakt-Variante von Sanda, dem chinesischen Kickboxen. Im Qingda werden die Techniken mit einer explosiven und schnellen Dynamik, jedoch kontrolliert und dosiert ausgeführt. Der Mix aus Boxen, Kicken und Wurftechniken, vereint in spannenden strategischen und taktischen Manövern, zeichnet die Gewinner aus. Taolu sind traditionelle Formen, wie sie aus dem Taiji bekannt sind. Diese werden mit oder ohne Waffen gelaufen und erfordern ein hohes Mass an Koordination und Beweglichkeit.



Starke Vorstellung: Casey Kramer (links) zeigte sich in Baar von seiner besten Seite.

Foto zVg

Die Schülerinnen und Schüler der Sun Wu Gongfu Schule Basel kehrten mit hervorragenden Resultaten aus Baar zurück. Einer von ihnen war Casey Kramer. Der vielversprechende Birsfelder belegte in der Kategorie

Herren U18 bis 55 Kilogramm den zweiten Rang. Die Sun Wu Gongfu Schule (<https://basel.sunwu.ch>) bietet Unterricht sowohl für ambitionierte Wettkampfsportlerinnen und -sportler als auch für neugierige Brei-

tenSPORTlerinnen und -sportler an. Spass in einem kameradschaftlichen Umfeld und Fitness gehören in allen Trainingsgruppen dazu.

Patrick Jeannotat,
Schulleiter Sun Wu Gongfu Schule Basel

Tennis

Weggeschwemmter Sand

Auch der TC Birsfelden war vom starken Unwetter betroffen.

Am Donnerstag vor einer Woche kam ein Unwetter über die Region, welches auch die Plätze des TC Birsfelden stark in Mitleidenschaft zog. Durch das viele Wasser wurde der Sand komplett weggeschwemmt. Der Chef Infrastruktur und Platzwart Urs Eble hatte alle Hände voll zu tun, bis die Plätze wieder spielbereit waren. Sie mussten leider auch an den beiden folgenden Tagen gesperrt werden.

Die Interclub-Saison neigt sich derweil dem Ende zu. Die Bilanz der sechs Birsfelder Interclubmannschaften ist durchgezogen. Vier Teams bleiben in der gleichen Liga und zwei spielen um den Aufstieg in eine höhere Division.

Das TCB-Kinder-Camp findet in der letzten Ferienwoche statt und ist mit 36 Kindern ausgebucht. Für das 20. Schleusi-Turnier vom 19. bis 27. August sind dagegen noch Plätze offen. Anmelden können sich Spielerinnen und Spieler direkt via Swisstennis. Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Kurt Hollenstein,
Präsident Tennisclub Birsfelden



Anstrengende Sonderschichten: Platzwart Urs Eble hatte tagelang zu tun, um die Sandplätze des TC Birsfelden wiederherzustellen.

Foto zVg

Basketball NLA

Zwei Rückkehrer und eine Verlängerung

Sowohl Zaid Weibel als auch Janis Pausa waren vergangene Saison an einem College in den USA, um Basketball zu spielen. Beide sind eigene Junioren, welche bei den Starwings ausgebildet wurden und bereits vorletzte Saison Einsatzzeiten in der Swiss Basketball League hatten. Pausa startete bei den Starwings 2014, während Weibel die Sportart spät entdeckte und seine erste Lizenz in der Saison 2018/19 hatte. Nun freut sich der Verein, dass beide Eigengewächse zu den Starwings zurückgekehrt sind.

Nächste Spielzeit das gelbblaue Dress tragen wird weiterhin auch Platon Pashkevych (19). Er verlängerte seinen Vertrag bei den Starwings um ein weiteres Jahr. Des Weiteren wird sich der Ukrainer im Nachwuchsbereich als Trainer der U14-Junioren engagieren. Pashkevych spielt bereits die dritte Saison bei den Birsfeldern. Der 197 Zentimeter grosse Aufbauspieler kam vergangene Saison in der Vorrunde der Swiss Basketball League bei 23 Spielen auf durchschnittlich 13,3 Einsatzminuten und skorte drei Punkte pro Partie.

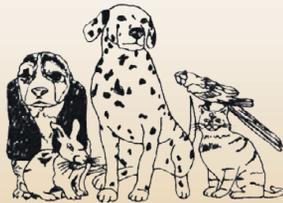
Pascal Donati für die Starwings

TIERISCH GUTE FREUNDE

für einen würdigen Abschied

Kleintier-Krematorium Duggingen

Seit 25 Jahren die Nr.1 in der Nordwestschweiz



Marco Casartelli
Grellingerstrasse 72
4202 Duggingen
Tel: 061 741 20 21



www.kleintier-krematorium.ch

So helfen Sie Tieren durch die heissen Sommertage



Im Gegensatz zu den Menschen können viele Tierarten nicht schwitzen; die Gefahr eines Hitzschlages ist daher gross. Besonders wichtig ist, die Tiere stets mit genügend frischem Trinkwasser zu versorgen, damit sie ihre Körpertemperatur regulieren können und vor Austrocknung geschützt sind. So kommen Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Co. unbeschadet durch die heissen Tage:

Hunde

Unternehmen Sie keine längeren Spaziergänge in der Mittagszeit, und verlegen Sie die Gassirunden auf die kühleren Morgen- oder späten Abendstunden.

Überanstrengen Sie Ihren Hund nicht; insbesondere das Laufen neben dem Fahrrad ist bei höheren Temperaturen unbedingt zu unterlassen.

Meiden Sie möglichst aufgeheizte Asphaltwege. Hunde verbrennen sich schnell an den Pfoten; bereits bei einer Lufttemperatur von 25 °C erhitzt sich der Asphalt oft bis zu 50 °C. Können Sie Asphalt nicht umgehen, testen Sie vorher mit Ihrer Hand oder Ihrem Fuss die Temperatur des Bodens. Fühlt er sich heiss an, ist das für Hundepfoten nicht anders.

Katzen

Wohnungskatzen sollten stets eine kühle Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung haben.

Wie alle Tiere benötigen auch Katzen genügend frisches Wasser. Solche, die nicht ausreichend trinken, können mit fliessendem oder tropfendem Wasser spielerisch dazu animiert werden.

Spieleinheiten in der Mittagshitze sind zu vermeiden und auf die kühleren Abendstunden zu verschieben.

Sorgen Sie mit Pflanzen für schattige Plätze, an denen Ihre Katze dösen kann.

Kleintiere

In Käfigen oder Freigehegen gehaltene Kleintiere wie Meerschweinchen, Kaninchen und Vögel sind durch hohe Temperaturen besonders gefährdet. Platzieren Sie das Gehege unbedingt an einem schattigen Platz, und berücksichtigen Sie dabei, dass sich der Sonnenstand im Tagesverlauf ändert.

Käfige dürfen zudem nicht im Durchzug stehen, dieser kann bei den Tieren ernsthafte Krankheiten verursachen.

Kontrollieren Sie regelmässig, ob noch genügend frisches Wasser vorhanden ist.




TBB

 STIFTUNG TBB SCHWEIZ
 TIERHEIM AN DER BIRS
 TIERSCHUTZ BEIDER BASEL


Hilfe für die Tiere in Not

Die private Stiftung TBB Schweiz erhält keine Subventionen und lebt ausschliesslich von Spenden, Stiftungsbeiträgen und Legaten.

Mit Ihrer Unterstützung können wir:

- Tiere aus misslichen Lagen befreien und ihnen eine schöne Zukunft schenken.
- Tiere in Not im Tierheim an der Birs artgerecht unterbringen und pflegen.

Menschen wie Sie helfen uns:

- Indem sie einen Betrag überweisen
- eine Gönnerschaft oder Patenschaft abschliessen
- online spenden
- uns in Form eines Legats unterstützen

Details zu allen Varianten erhalten Sie auf unserer Webseite oder per Tel. 061 378 78 78. Auf jedem Weg und mit jedem Beitrag helfen Sie, dass die von uns betreuten Tiere umfassend versorgt werden und dass wichtige Tierschutzarbeit geleistet wird.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Engagement – auch im Namen der Tiere.

Spendenkonto «Tiere im Tierheim»
 Stiftung TBB Schweiz
 Basler Kantonalbank, 4002 Basel
 IBAN CH28 0077 0254 2381 8200 1



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2023

Birsfelden im Schlusspurt zur Fair Trade Town



2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass Birsfelden Fair Trade Town werden soll. Dahinter steht der Wille, das Bewusstsein der Bevölkerung für nachhaltigen, fairen Konsum zu stärken und somit einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Produ-

zentinnen und Produzenten in Entwicklungs- und Schwellenländern zu erreichen.

Fair Trade Town ist eine internationale Kampagne, die bereits in 32 Ländern erfolgreich läuft. In der Schweiz sind rund 20 Gemeinden schon mit diesem Label ausgezeichnet worden und viele weitere wollen dieses Ziel noch erreichen.

Der eingangs erwähnte Beschluss war aber nur der Start, denn im Prozess zur Fair Trade Town Birsfelden müssen lokale Betriebe, Restaurants, Cafés, Schulen und Institutionen der Gemeinde mit eingebunden werden. Für die Erlangung der Auszeichnung müs-

sen verschiedene Kriterien erfüllt werden. So die die Gründung einer Arbeitsgruppe (wir suchen noch Engagierte!), regelmässige Öffentlichkeitsarbeit sowie die Verwendung und der Verkauf von Fair-Trade-Produkten in der Verwaltung und in den unterschiedlichen Institutionen und Geschäften.

Mit im Boot auf dem Weg zur Fair Trade Town Birsfelden sind unter anderem auch die beiden Grossverteiler Coop und Migros. Für Coop sei Fairtrade eine Frage des Respekts. So werde ein partnerschaftliches Verhältnis zu den Lieferanten gepflegt. Fairness stehe

deshalb im Fokus beim Anbau von Rohstoffen, bei der Verarbeitung sowie beim Handel. Coop hat rund 600 Fair-Trade-Produkte in seinem Sortiment. Aber auch die Migros ist überzeugt, dass ihre Kundinnen und Kunden es schätzen, bei ihrem Einkauf einen konkreten Beitrag für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern leisten zu können. Der Grossverteiler freue sich deshalb, das rund 150 Produkte umfassende Fair-Trade-Sortiment kontinuierlich erweitern zu können.

*Heiner Lenzin,
Arbeitsgruppe*

Fair Trade Town Birsfelden

Die abgesagten Bauernmärkte

Traurig, aber wahr: In den Monaten Juli und August finden dieses Jahr keine Bauernmärkte statt. Es wird vermutet, dass Standbetreiber mit ihren schulpflichtigen Kindern in den Ferien sind oder für die erwartete warme Zeit verderbliche Waren

bei sich hätten. Aber bitte spazieren Sie trotzdem über den Zentrumsplatz und werden bei der Früchtefarm und den Gemüsefrauen stets freundlich empfangen. «D Gmüesere» hat Eier direkt vom Hühnerstall, das frische Gemüse stammt

aus der eigenen Bodenhaltung, und sie kommt auch während der Ferienzeit jeden Mittwoch nach Birsfelden.

Die Früchtefarm hat den Anhänger gefüllt mit Backwaren, Äpfeln, frisch gepresstem Apfelsaft sowie

mit den ersten Fricktaler Kirschen. Die beiden Anwesenden freuen sich auf euren Besuch. Unser nächster Bauernmarkt findet am Samstag, 2. September statt.

*Der Leiter der Bauernmärkte:
Beat Roth*

Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger – Vorankündigung

Die diesjährige Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger der Einwohnergemeinde Birsfelden wird wiederum zusammen mit der Gemeinde Muttenz durchgeführt.

Nach einem Ausflug ins Bundeshaus nach Bern (inklusive Führung) sind alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Nachtessen eingeladen. Die Feier findet am Freitag, 3. November 2023, statt. Die Einladungen an die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit dem Jahrgang 2005 werden Ende August verschickt.

Der Gemeinderat von Birsfelden freut sich, möglichst zahlreiche Jungbürgerinnen und Jungbürger anlässlich des Ausflugs und der anschliessenden Feier begrüssen zu dürfen.

*Regula Meschberger,
Gemeindevizpräsidentin*

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2023

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilare mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Offizielle Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80., 90., 95. Geburtstag und älter) übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schrift-

lichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Hochzeitsjubiläen

Bei hohen Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 oder 70 Jahren) möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren seine Glückwünsche persönlich aussprechen.

Ehepaare, die noch im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern, bitten wir daher, sich direkt persönlich beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit.

Wenn Sie keine persönliche Gratulation wünschen, brauchen Sie auch nichts weiter zu unternehmen. Die Mitteilung der Hochzeitsjubiläen im Birsfelder Anzeiger erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln: **061 261 15 15**



Herzliche Gratulation zum bestandenen Qualifikationsverfahren

Während der letzten Monate waren die Vorbereitungen auf das anstehende Qualifikationsverfahren das Hauptthema für unseren Auszubildenden Matteo D'Ambrosio. Doch die Strapazen haben sich gelohnt.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie die Geschäftsleitung und der Gemeinderat gratulieren Matteo D'Ambrosio ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kaufmann EFZ, E-Profil.

Für diese tolle Leistung sowie den gezeigten Einsatz in den vergangenen drei Jahren bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Matteo D'Ambrosio für die weitere berufliche Zukunft alles Gute und ganz viel Erfolg.

Gemeindeverwaltung Birsefeld
Elena Römer,
Verantwortliche für das
Berufsbildungswesen



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsefelden
www.spitexbirsefelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsefelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsefelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsefelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Kommunale Wahltermine 2024

Das Jahr 2024 ist auf kommunaler Ebene ein Wahljahr. Gewählt werden die Mitglieder des Gemeinderats, das Gemeindepräsidium, die

Mitglieder der Gemeindekommission und des Schulrats sowie die Mitglieder der Sozialhilfebehörde. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung

vom 13. Juni 2023 die Termine für die kommunalen Wahlen im 2024 wie folgt festgelegt.

Gemeinde Birsefelden

Was	Termin für Einreichung der Wahlvorschläge	Wahltermin
Wahl Gemeinderat und Gemeindekommission	2. Januar 2024, 12.00 Uhr	3. März 2024
Allfällige Nachwahl Gemeinderat	11. März 2024, 12.00 Uhr	14. April 2024
Wahl Gemeindepräsidium und Schulrat	8. April 2024, 12.00 Uhr	9. Juni 2024
Allfällige Nachwahl Gemeindepräsidium und Schulrat	17. Juni 2024, 12.00 Uhr	30. Juni 2024
Wahl Sozialhilfebehörde	22. Juli 2024, 12 Uhr	22. Sept. 2024
Allfällige Nachwahl Sozialhilfebehörde	30. Sept. 2024, 12 Uhr	24. Nov. 2024

Schwimmhalle Birsefelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 1. Juli**
Bauernmarkt abgesagt!
- **Montag, 3. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 10. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 17. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. Juli**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 31. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 5. August**
Bauernmarkt abgesagt!

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

25. Mai 2023

Kuijvenhoven, Karel

Geboren am 31. März 1982, wohnhaft in Birsefelden, eingebürgert in Birsefelden.



Grabaufhebungen per 31.12.2023

Auf dem Friedhof Birsefelden werden Ende dieses Jahres mehrere Gräber aufgehoben, bei welchen die Grablaufzeit abgelaufen ist.

Per 31. Dezember 2023 werden die nachfolgenden Gräber auf dem Friedhof Birsefelden aufgehoben:

- Reihengräber Nr. 2932–2956
- Urnengräber Nr. 322–324, 326, 328, 330–332, 334, 338, 340–342
- Urnennischen Nr. 49–58, 61–64

Alle noch vorhandenen Grabsteine, Grabschmuck etc. werden nach dem 31. Dezember 2023 durch das Friedhofpersonal ohne Kostenfolge für die Angehörigen entfernt.

Falls Angehörige der betroffenen Gräber den Grabstein, die Urne(n), den Grabschmuck und/oder allfällige Grabbeigaben behalten möchten, werden sie gebeten, bis spätestens am 31. Dezember 2023 die Gemeinde schriftlich zu informieren.

Gemeindeverwaltung Birsefelden
Einwohnerdienste



Protokoll der 2. Gemeindeversammlung des Jahres 2023

Montag, 26. Juni 2023, 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden.

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 55 Personen.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 27. März 2023

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann informiert, dass im Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 27. März 2023 der sechste Beschluss (:ll:) zum Traktandum «Totalrevision Polizeireglement» nicht vollständig ist. Der vollständige Beschluss lautet wie folgt (eingefügte Passage *kursiv*):

«Der Antrag von Nicolas Zeuggin, dass in § 22 die *Lit. b. bis g. gestrichen und* Lit. a. wie folgt angepasst wird «in aufdringlicher, unangemessener oder aggressiver Art und Weise bittelt», erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag der Gemeindekommission, dass der ganze § 22 gestrichen werden soll.»

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 27. März 2023 wird – inklusive der Korrektur – grossmehrheitlich und mit einer Enthaltung genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

2. Teilrevision Behördenreglement

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates mit der nachfolgend ge-

nannten Änderung zu genehmigen. Änderung von Paragraph 5 Absatz 3: Der Gemeinderat überprüft die Höhe der Entschädigungen jeweils zu Beginn einer Legislaturperiode und *passt erhöht* sie gemäss Absatz 1 der Teuerungsentwicklung auf den Beginn des nächstfolgenden Jahres an.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Der Antrag des Gemeinderates, dass § 5, Absatz 3 wie folgt angepasst werden soll, wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat überprüft die Höhe der Entschädigungen jeweils zu Beginn *seiner* Legislaturperiode und passt sie gemäss Absatz 1 der Teuerungsentwicklung auf den Beginn des nächstfolgenden Jahres an.

:ll: Mit 25 Ja-Stimmen für den Antrag der Gemeindekommission (Änderung Paragraph 5, Absatz 3) gegenüber 31 Ja-Stimmen für den Antrag des Gemeinderates (Beibehaltung Paragraph 5, Absatz 3) und einer Enthaltung wird beschlossen:

Der Antrag der Gemeindekommission, dass Paragraph 5, Absatz 3 neu wie folgt formuliert werden soll «Der Gemeinderat überprüft die Höhe der Entschädigungen jeweils zu Beginn einer Legislaturperiode und *passt erhöht* sie gemäss Absatz 1 der Teuerungsentwicklung auf den Beginn des nächstfolgenden Jahres an» wird abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich und mit 2 Nein-Stimmen wird beschlossen:

Das teilrevidierte Behördenreglement – im Wesentlichen bestehend aus Anpassungen der Entschädigungen (rund 2,5%), Ergänzung der Entschädigungen

im Bereich GFS, Streichung der Entschädigungen Pilzkontrolleur/Feuerschauer, Neuaufnahme der Regelung «Auslagen und Spesen Gemeinderat», Neuregelung des Teuerungsausgleichs sowie der beschlossenen Änderung in Paragraph 5, Absatz 3 – wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit einer Nein-Stimme wird beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2022, die mit einem Defizit von CHF 1'962'321 abschliesst, wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:
2. Der Jahresbericht 2022 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Tätigkeitsbericht 2022 der Geschäftsprüfungskommission

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:
Der Tätigkeitsbericht 2022 der Ge-

schäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

5. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendingen Anträge.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann informiert, dass die EVP MuttENZ-Birsfelden eine Anfrage (gemäss § 69 Gemeindegesetz) zum Thema «Solardächer auf Liegenschaften der Gemeinde und Pilotanlagen kombiniert Windkraft und Sonnenenergie in Birsfelden» eingereicht hat.

Gemeinderätin Désirée Jaun gibt einen kurzen allgemeinen Überblick über den Stand der Themen. Eine ausführliche Antwort wird an der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 erfolgen.

Birsfelden, 26. Juni 2023

Namens der
Gemeindeversammlung

Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen: Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs.1 GG innerhalb von 10 Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs.1 GG). Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs.2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs.2 GG zu beachten.



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.





Die Aufwertung an der Hardstrasse Birsfelden

Ein neues grünes Wohnquartier mit privaten und öffentlichen Freiräumen.

Nachdem Umzug der Gemeindeverwaltung an die Hauptstrasse wurde das Areal an der Hardstrasse 21 frei für eine Nutzungsänderung. Der dafür erarbeitete Quartierplan wurde der Bevölkerung im Oktober 2022 vorgestellt. Gleichzeitig starteten das Mitwirkungsverfahren sowie die Bewerbungsfrist für Interessenten an den ausgeschriebenen Baurechten. Inzwischen ist die öffentliche Mitwirkung zum Quartierplan beendet. Aktuell wird die Quartierplanung für die beschliessende Gemeindeversammlung im September 2023 finalisiert.

Die Gemeindeversammlung sprach 2018 den Kredit für die Arealentwicklung. Im November 2019 informierte die Gemeinde über das Ergebnis des Studienauftrags. Von den fünf eingereichten Gestaltungsvorschlägen überzeugte das Projekt des Planungsteams Salewski Nater Kretz Architekten, Beglinger + Bryan Landschaftsarchitektur und der Mobilitätsplanung IBV Hüsler. Auf dessen Grundlage gab die Gemeindeversammlung im September 2020 den Kredit für die Quartierplanung und die Evaluation zukünftiger Baurechtsnehmender frei.

Ein eigens für die Auswahl der Baurechtsinteressierten eingesetzten Bewertungsgremium hat im Mai 2023 in einem zweistufigen Verfahren die acht eingegangenen Bewerbungen beurteilt und bewertet. Der Gemeinderat freut sich nun, die drei ausgewählten Baurechtsnehmenden, die mit ihren Präsentationen, Gesprächen und Bewertungen überzeugt haben, vorstellen zu können.

Überzeugende Baurechtsnehmende

Von den drei ausgewählten Genossenschaften sind zwei mit Birsfelden schon eng verbunden: Die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel sowie die Wohnbaugenossenschaft Hagnau. Die regional verankerte, aber in Birsfelden noch nicht ansässige «Wohnstadt» Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel ist mit ihren den Mieterinnen und Mietern zugewandten Ideen und ihrer 50-jährigen Erfahrung in der professionellen Erstellung und dem innovativen Betrieb von Wohnhäusern ebenfalls ein Ge-



Visualisierung: Blick in die Gasse, links das ehemalige Gewerbehaus.

© Salewski Nater Kretz, Zürich, Visualisierung: EDIT

winn für die Gemeinde Birsfelden. Die getroffene Auswahl der Baurechtsnehmenden übertrifft die Vorgabe des «Reglements zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnangebots

in Birsfelden», wonach bei Quartierplanverfahren auf gemeindeeigenen Parzellen mindestens die Hälfte des geplanten Wohnungsangebots durch gemeinnützige Bauträgerschaften erstellt und

betrieben werden muss. Dadurch wird das Prinzip der Kostenmiete gefördert und langfristig attraktive Mietpreise für das Wohnen im Zentrum Birsfeldens gesichert. Inzwischen wurde mit den drei gewählten Baurechtsinteressentinnen eine Absichtserklärung über das weitere gemeinsame Vorgehen abgeschlossen.

Die nächsten Schritte

Das Areal Hardstrasse bleibt vollumfänglich im Gemeindeeigentum und wird anteilig in drei Baurechtsparzellen aufgeteilt. Der Schwerpunkt der Nutzungen ist Wohnen. Geplant sind ca. 85 Wohnungen mit unterschiedlichen Grössen zwischen 2,5 bis 4,5 Zimmern. Die drei freistehenden Neubauten sowie der Bestandsbau mit dazwischenliegenden gemeinschaftlichen und privaten Gärten, autofreien Freiräumen und einem öffentlichen Park liegen an zentraler Lage in Birsfelden. Neben einem Wohnangebot für alle Generationen bietet das Quartier mit seinen wertvollen offenen Flächen auch zusätzlichen Freiraum für die Gesamtbevölkerung.

Nach der angestrebten Rechtskraft der Quartierplanung wird die Gemeindeversammlung über die definitive Vergabe der Baurechte an die Eisenbahner-Baugenossenschaft, die Wohnstadt und die Wohnbaugenossenschaft Hagnau beschliessen. Danach kann ab ca. 2024 mit den konkreten Planungen zur Umsetzung dieses neuen, durchgrüntes Wohnquartiers für Birsfelden begonnen werden.

Gemeinde Birsfelden



Der Naturpark im nördlichen Bereich des Areals.

© Salewski Nater Kretz, Zürich, Visualisierung: EDIT



Umweltipp

Umweltfreundlich in die Ferien reisen

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Seit der Coronazeit sind viele Menschen, die in der Schweiz leben, im Sommer innovativ unterwegs – und entdecken dabei ihre Heimat neu. Ferien in der Schweiz sind zum Trend geworden. Wer die nun kürzeren Reisewege mit dem ÖV zurücklegt, baut nicht nur den eigenen Stress schneller ab, sondern hilft auch der Umwelt dabei.

Die letzte E-Mail ist verschickt, die Bürotür fällt ins Schloss, die Ferien können beginnen. Viele Menschen haben sich in jüngster Zeit im eigenen Land erholt, sind in der Schweiz etwa vermehrt ins Berner Oberland, ins Tessin und nach Graubünden gefahren. Bis zu 75 Prozent mehr inländische Gäste haben im Sommer 2021 im Vergleich zum Vorjahr Entspannung in der Heimat gesucht – und gefunden. Und wo es Menschen gefällt, gehen sie gerne wieder hin.

Man hat die kurzen Wege schätzen gelernt. Also alle Koffer vollpacken, Taschen füllen – und ab ins Auto damit. Aber warum eigentlich selber fahren?

So vorbildlich wir mit der Wahl unseres Ferienzels das Klima schonen, so viel Luft nach oben gibt es immer noch bei der Frage, wie wir dorthin kommen. Den rund 10'000 Anfahrten im eigenen Auto stehen nur etwa ein Drittel so viele Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegenüber. Eigentlich erstaunlich, denn in welchem anderen Land sind auch abgelegene Destinationen so einfach mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar?

Beste Voraussetzungen also für alle, die auch dieses Jahr offen für Neues sind. Auch wer auf Bahn und Bus umsteigt, kommt hierzulande überall hin. Natürlich sind kleine Anpassungen in der Planung notwendig, zum Beispiel beim Gepäck. Der Fokus auf das Wesentliche hilft. Wenn das schwerfällt, hilft eine kleinere Tasche – je weniger Platz, desto weniger nehme ich mit.

Oder man reduziert kontinuierlich den Anfangsstapel. So reisen Sie nicht nur unbeschwert, sondern reduzieren gleichzeitig den eigenen ökologischen Fussabdruck weiter.

Sie möchten mit dem öffentlichen Verkehr Ihre Ferien oder einen Ausflug planen?

Die SBB bietet verschiedene Sparangebote wie Sparbillette und Spartageskarten an. Weitere Infos finden Sie auf der Website www.sbb.ch/sparangebote.

Auch die Gemeinde Birsfelden bietet als Energiestadt unpersonliche «Tageskarten Gemeinde» der 2. Klasse an. Mit diesen haben Sie einen Tag lang freie Fahrt auf dem gesamten Streckennetz von SBB und Postauto sowie den meisten Privatbahnen, städtische Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Die Tageskarte kostet für die Einwohner/innen von Birsfelden CHF 40.00 und als Last-Minute-Angebot CHF 30.00. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.birsfelden.ch/sbbtageskarten.

Sie möchten stressfrei mit dem öffentlichen Verkehr in die Ferien fahren, ohne das Gepäck zu schleppen? Dank der verschiedenen Angebote der SBB wird Ihr Reisegepäck unkompliziert direkt zu Ihrer Feriendestination transportiert und Sie können ohne Gepäck Ihre An- und Abreise geniessen. Weitere Informationen finden Sie auf www.sbb.ch/reisegepaeck.

Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie auch die Webseite der Gemeinde Birsfelden unter www.birsfelden.ch/umwelttipps.



Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label Energiestadt zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.

Einladung zur Vernehmlassung «Teilrevision Gemeindeordnung»

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Kreise zur Vernehmlassung der Teilrevision der Gemeindeordnung ein.

Aufgrund des neuen Bildungsgesetzes, welches per 1. August 2024 in Kraft tritt, muss sich die

Gemeinden für eines von drei Führungsmodellen für die Primarstufe entscheiden: das Schulratsmodell, das Gemeinderatsmodell oder das (Schul-)Kommissionsmodell. Der Gemeinderat schlägt vor, dass das Schulratsmodell beibehalten werden soll.

Die Unterlagen zur Vernehmlassung können von der Internetseite der Gemeinde (www.birsfelden.ch/aktuelles) heruntergeladen oder beim Sekretariat Gemeinderat (gemeinde@birsfelden.ch) bestellt werden. Die Vernehmlassung zur Vorlage

dauert bis zum **Freitag, 4. August 2023**. Für Rückmeldungen bedankt sich der Gemeinderat bereits im Voraus und hofft auf eine aktive Teilnahme aller interessierten Kreise an diesen Vernehmlassungen.

Gemeinde Birsfelden



Salome Spuhler
Knochenstark
Mit calciumreichen, milchfreien Rezepten
90 Seiten, Hardcover
mit Farbfotos
ISBN 978-3-7245-2518-9
CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Breitlemerfest

Flohmarkt, Disko und Festwirtschaft



Direkt neben Birsfelden findet bald wieder das Breitlemerfest statt.

Foto zVg

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien, am 19. und 20. August, findet wieder das Quartierfest in der Breite statt. Das Breitlemerfest wurde vor mehr als 40 Jahren von Quartierbewohnenden ins Leben gerufen, um mit dem Erlös den heutigen Quartiertreffpunkt zu finanzieren. Das Fest bleibt ein wichtiger Event im Jahreskalender, wo das Miteinander im Vordergrund steht: Jung und Alt treffen sich auf der Cécile-Ines-Loos-Anlage gleich hinter dem Treffpunkt Breite zum

Feiern. Am Samstag ab 11 Uhr werden auf dem Flohmarkt Kleider, Bücher und lustiges Allerlei angeboten. Die Kinder können malen, sich schminken lassen, spielen ... Die Mobile Jugendarbeit ist mit dabei und das Jugi Breite organisiert wiederum das Pet-Soccer-Turnier.

Am Breitlemerfest kann man sich mit Risotto, Salat-Bufferet, Pizza, thailändischem Essen, Wurst vom Grill und auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Direkt neben der Gemeinde Birsfelden

dürfen sich Besuchende also dieses Jahr besonders aufs Trio Zuefall Plus, eine Jazzband mit Evergreens, und auf Jenna, eine Singer-Songwriterin aus der Schweiz freuen. Am Abend wird abgetanzt zum Sound von DJ Barbabo.

Also, es gibt viele Gründe, am Breitlemerfest dabei zu sein.

*Andrea Hof Locher
fürs OK Breitlemerfest*

Mithelfen und Infos unter
www.breitlemerfest.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Heidi Burkhard** (Hauptstrasse 33) feiert am 4. Juli ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

FMS

Gratulation zum FMS-Abschluss!

BA. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler besuchen während drei Jahren die Fachmittel- und Fachmaturitätsschule (FMS) in Muttenz, um am Ende ihren Fachmittelschul-Ausweis in den Berufsfeldern Pädagogik, Gesundheit, Soziales und Kunst zu erhalten. Der Ausweis bietet unter anderem die Möglichkeit, an einer Höheren Fachschule (HF) zu studieren.

Der Birsfelder Anzeiger gratuliert folgenden Birsfelderinnen und Birsfeldern zum Fachmittelschul-Ausweis 2023: Maša Aleksandrić, Selin Cerrahoglu, Houda Elassaad, Tijana Ignjatović, Naomi Lombardi, Killa Mäder Montes, Dunja Martin, Vanessa Russo, Harry Sellathurai, David Setalo, Arlinda Tika, Moana-May Walther, Anja Waser und Rachel Julie Wyss. Unter den Absolventinnen und Absolventen aus den Kantonen Basel-Landschaft, Aargau und Luzern schaffte es Michelle Tschan aus Birsfelden mit einem Notenschnitt von 5,083 unter die besten fünf. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

— seit 1957 —
Louis frey



Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Was ist in Birsfelden los?

Juni

Fr 30. Lava
Grillabend und Abschied Özlem, Jugendhaus Lavater, weitere Informationen unter www.jugi-lava.ch.

Juli

Sa 1. Bauernmarkt
Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Mo 3. Abenteuer mit Büchern
Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birsköpfl-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

Mi, 5. Jassnachmittag
Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 6. Probe
Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Do 13. Probe
Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Fr 14. Zoo Basel
Führung, Natur zwischen den Gehegen, Treffpunkt 18 Uhr, Haupteingang Zoologischer Garten, Anmeldung bis 14. Juli unter kontakt@nvvbirsfelden.ch.

Do 20. Probe
Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Do 27. Probe
Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Slice & Ice

Gratis Pizza und Eis für jede Blutspende

BA. Zum dritten Mal spannen das Blutspendezentrum SRK beider Basel und die Pizzeria Vito für die Blutspende-Sommeraktion zusammen – das zweite Jahr in Folge ist auch die Gelateria di Berna wieder dabei. Vom 3. bis 28. Juli erhalten alle Blutspender, die zu zweit spenden, je einen Gutschein für ein grosses Stück Vito-Pizza und eine Portion Gelato von der Gelateria di Berna in Basel geschenkt.

Jeden Tag sind kranke oder verunfallte Personen auf gespendetes Blut angewiesen. Um an der Aktion «Slice & Ice» teilzunehmen, melden sich Interessierte zu zweit online für eine Blutspende beim Blutspendezentrum SRK beider Basel an. Nach erfolgter Blutspende erhalten beide je einen Gutschein (einlösbar in allen Vito-Filialen und allen Gelateria di Berna in Basel). Spenden können grundsätzlich alle gesunden Personen ab 18 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 kg. Alle Informationen zum Ablauf unter: www.blutspende-basel.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
 1 223 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



GEWINNEN SIE

ERFOLGREICHE SCHWEIZER PERSÖNLICHKEITEN IM PORTRÄT





Patti Basler



Michael Eisenher



Nina Christen

Gerät zur Bodenlockerung	Opernsolo-gesang	frz. Wein-brand	grosse Ver-ehrung	Zier-pflanze, Blume	frz. Schrift-steller † 1980	Schöpf-löffel	Schweizer Sän-gerin, Musi-kerin (Sophie)	auf die eigene Person bezogen	Abk. eines US-Geheim-dienstes	Leicht-metall-fahrzeug-teil	die dem Wind ab-gekehrte Seite	Brief-be-ginn
Verbin-dungs-gerät (EDV)	Schnee-hütte der Inuit	Pen-sionär	Mit-teilung (ugs. Kw.)	Getreide	Fluss in Böhmen Trauer-spiel	sich schnell weg-bewegen	Körper eines Lebe-wesens	trad. für Schweizer Gliedstaat, Kanton	Lärm, Aufruhr	männl. oder weibl. Kosename		
Billet	Pass der südl. Schweiz	unbe-wölkt, heiter	Stall-dung	engl.: Welt	Fisch im Thuner- u. Briren-zersee	Autor von «Robinson Crusoe» † 1731	ugs.: Hub-schrauber (Kw.)	wissen-schaftl. Arbeit	Ba-learen-insel	zwei-stellige Zahl	Zusammen-schluss v. Unter-nehmen	
Sucht: Beses-senheit	ein Insel-euro-päer	Histori-enfilm mit Romy Schneider	Abk. für einen Spreng-stoff	vor-sprin-gende Spitze	Bild-Text-Ge-schichte (amerik.)	inner-betrieblich	Anmut, Liebreiz	schertz-haft: schnar-chen	persön-liches Fürwort			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 4. Juli alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Der Lebensvorhang geht auf» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rät-sel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!